JOLanDA

JOLanDA

Ein digitaler Werkzeugkoffer für eine lebensweltorientierte und subjektbezogene Unterstützung von Orientierungsprozessen



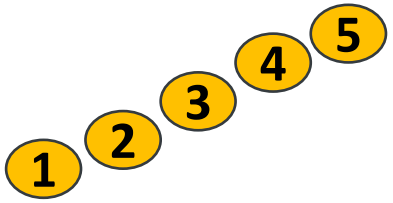
Dr. Jan Schametat, Jessica Schneider
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

Buko Schulsozialarbeit| Hildesheim | 06.03.2026

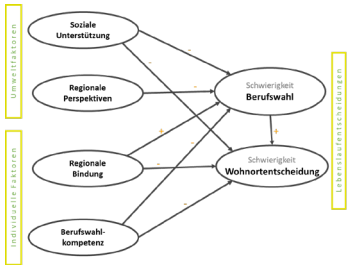
Fahrplan

JOLanDA

Warm-Up



Hintergrund + Forschungsergebnisse



JOLanDA Anwendung ausprobieren



Feedback





Raum-Skala

JOLanDA

Bitte positionieren Sie sich zu den folgenden Aussagen auf der Skala im Raum.

1 2 3 4 5

Raum-Skala

JOLanDA

Die Region in der ich arbeite ist …

… sehr **ländlich**.

… sehr **städtisch**.

1 2 3 4 5

Raum-Skala

JOLanDA

Ein Bezug zu diesem Raum spielt in meiner Arbeit…

… **keine** Rolle.

… eine **sehr große** Rolle.

1 2 3 4 5

Raum-Skala

JOLanDA

Ich arbeite vorwiegend …

… im **direkten Kontakt** mit Jugendlichen.

… **administrativ**.

1 2 3 4 5

Raum-Skala

Berufsorientierung spielt in meiner Arbeit …

… **gar keine** Rolle.

… eine **sehr große** Rolle.

1 2 3 4 5

Raum-Skala

JOLanDA

Meine **sozialarbeiterische Fachlichkeit** wird in **multiprofessionellen Teams** …

… immer **übergangen**.

… sehr **geschätzt**.

1 2 3 4 5

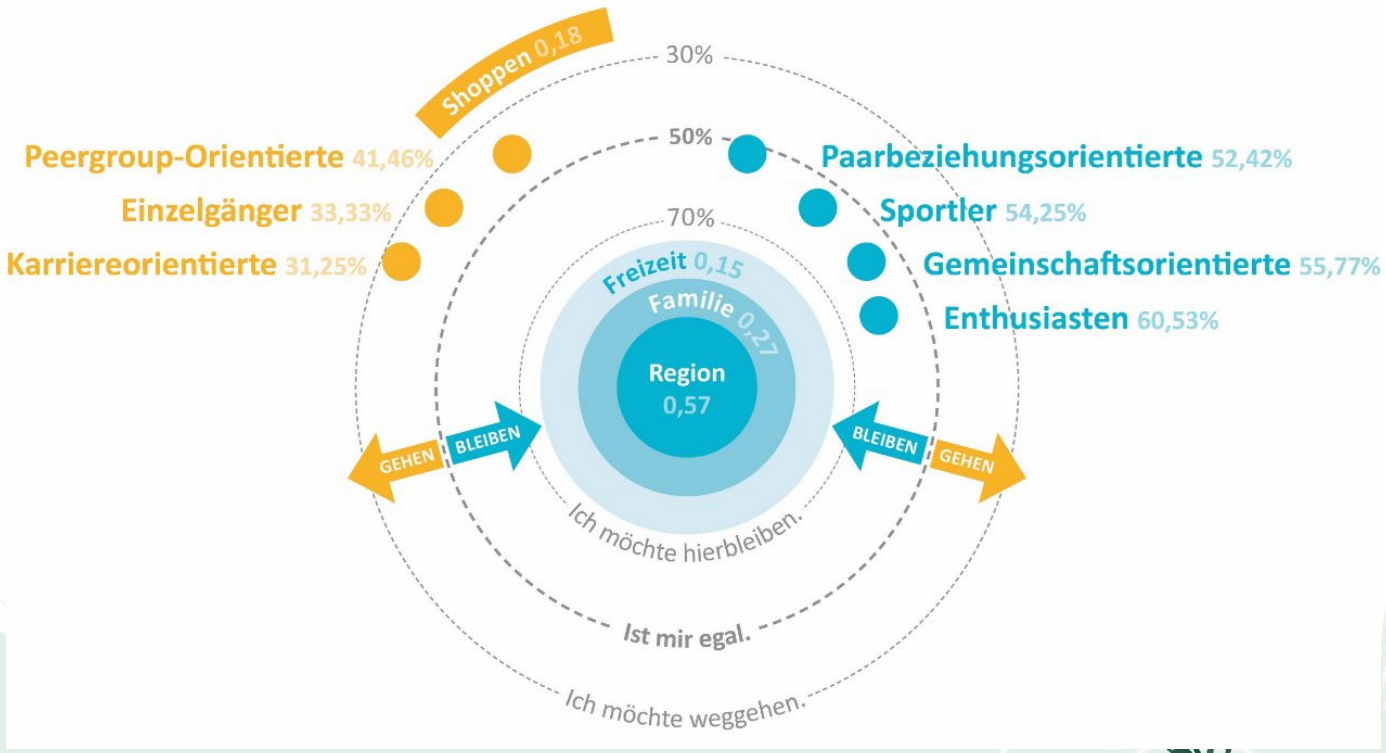
Vielen Dank!

JOLanDA



Hintergrund

- 2015-2018: Projekt HIER geblieben
- Bindefaktoren für Jugendliche in ländlichen Räumen:
  - Soziale Kontakte / Gemeinschaften
  - Familie
  - Regionale Möglichkeiten (Freizeitgestaltung)
  - **Bedingung**: (Kenntnis über) Ausbildungsmöglichkeiten



(vgl. Schametat et al. 2017; Schametat/Engel 2019; Mettenberger 2017)

Hintergrund

JOLanDA

- Große Defizite in der Berufsorientierung
  - Über die Hälfte der Schüler*innen fühlt sich überfordert
  - Unübersichtlichkeit der Angebote / eher zu viel
  - Viele Jugendliche sehen keinen „roten Faden“
  - Einseitiger Passungs- / Vermittlungsfokus



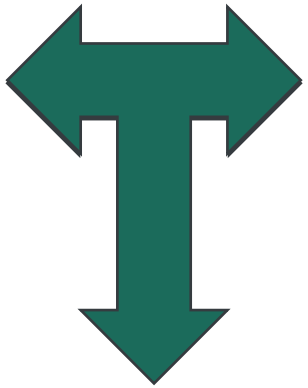
➢ **Passungsprobleme** auf dem Arbeitsmarkt
  - ➢ Versorgungsproblem (individuell)
  - ➢ Besetzungsproblem (gesellschaftlich)

(vgl. Schametat et al. 2017; Schametat/Engel 2019; Mettenberger 2017; Brüggemann 2017; Barlovic 2025; BiBB 2026)

Hintergrund

JOLanDA

Wohnort-entscheidung



Berufswahl-entscheidung

Doppelbelastung bei Jugendlichen in ländlichen (peripheren) Räumen

(vgl. Wochnik 2014; Vogelgesang/Kersch 2016; Meyer et al. 2017; Schametat et al. 2017, S. 93ff.; Vogelgesang 2019, S. 23f.)

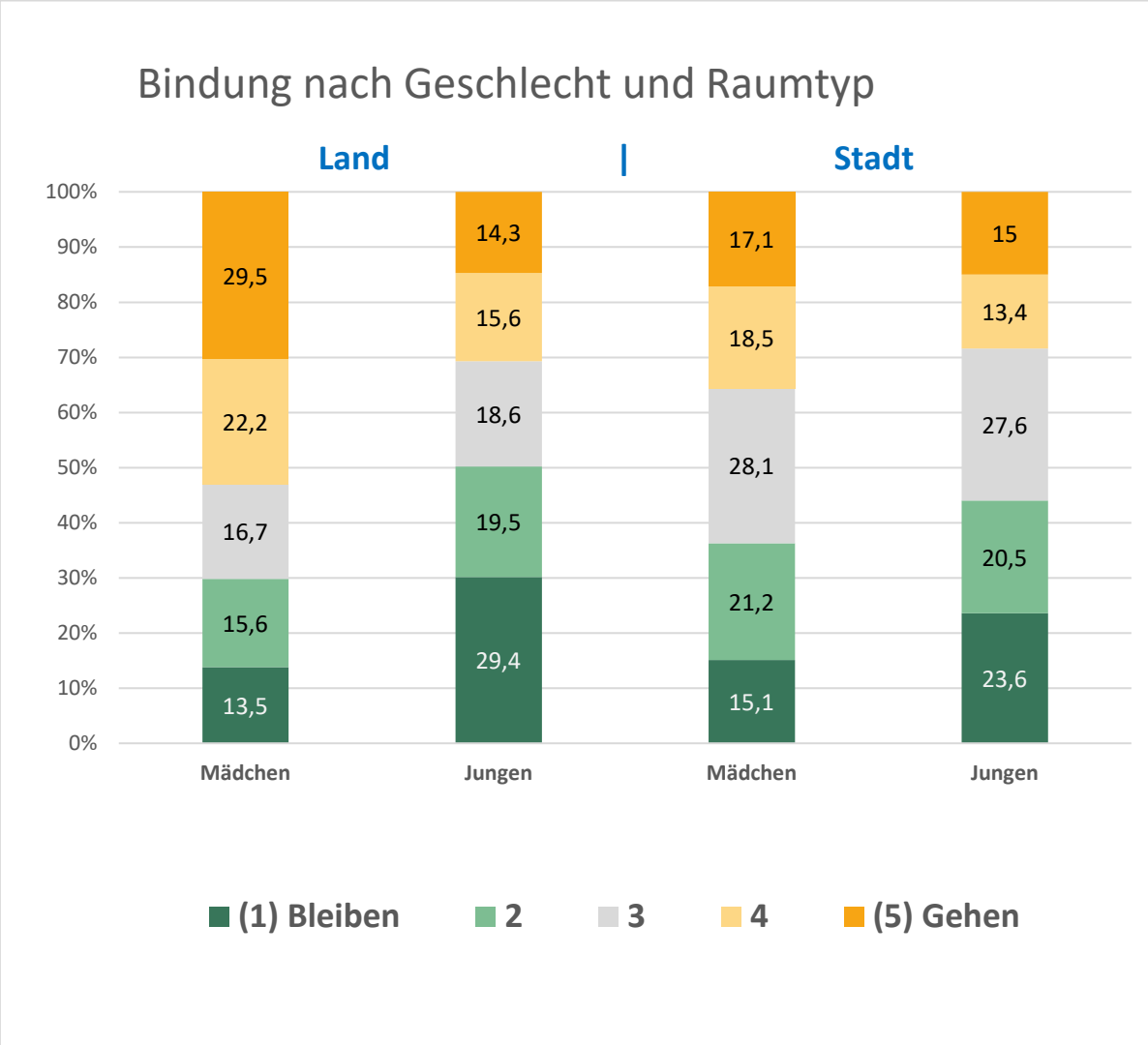
JOLanDA-Jugendbefragung 2022



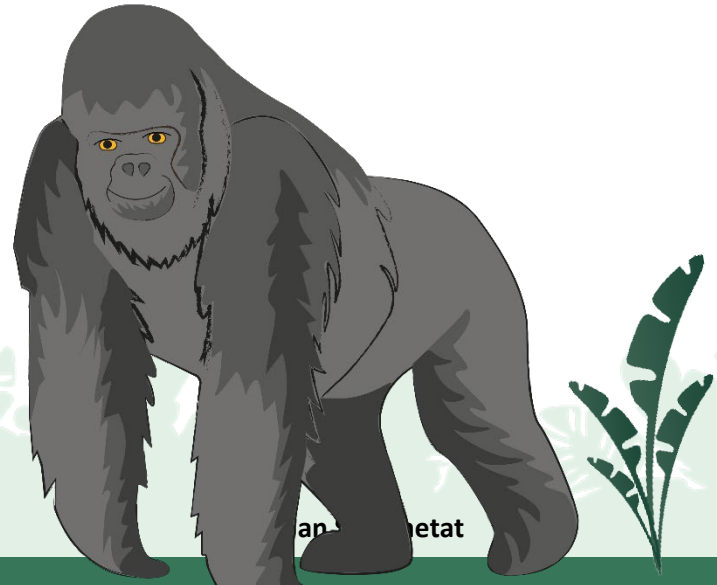
Stichprobe

- Schulklassenbefragung
  - 2 Regionen in Niedersachsen
  - Jahrgänge 8, 9, 10
  - Alle weiterführenden Schulformen
- Mai 2022 bis Januar 2023
- N = 803
  - ländliche Flächenregion (n = 518)
  - Großstadt (n = 284)

Regionale Bindung

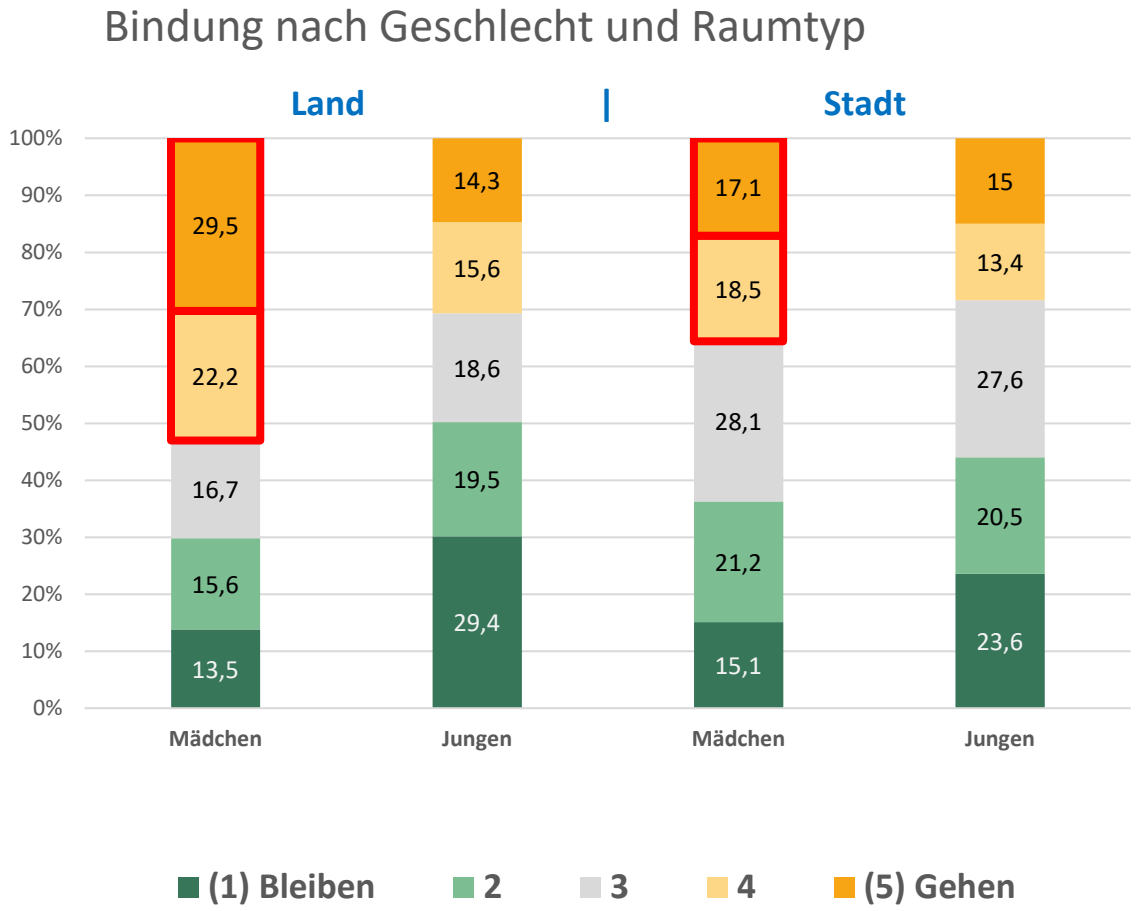


Regionale Bindung im Vergleich:



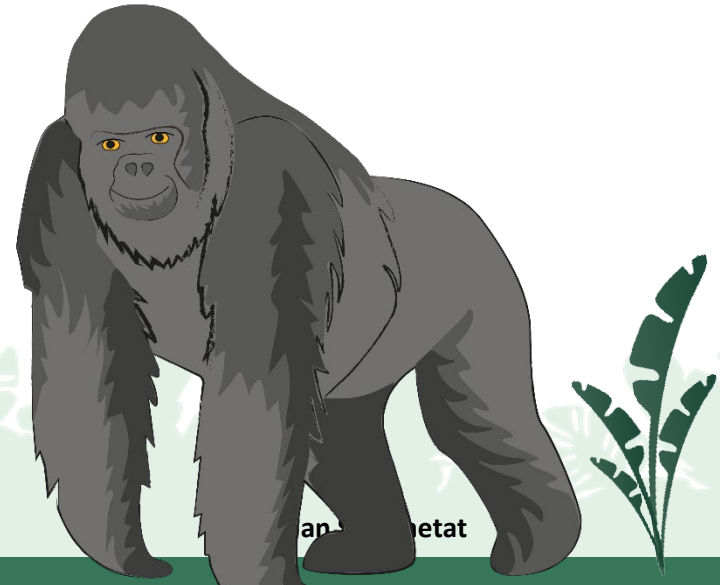
(vgl. Schametat 2025, S. 176)

Regionale Bindung



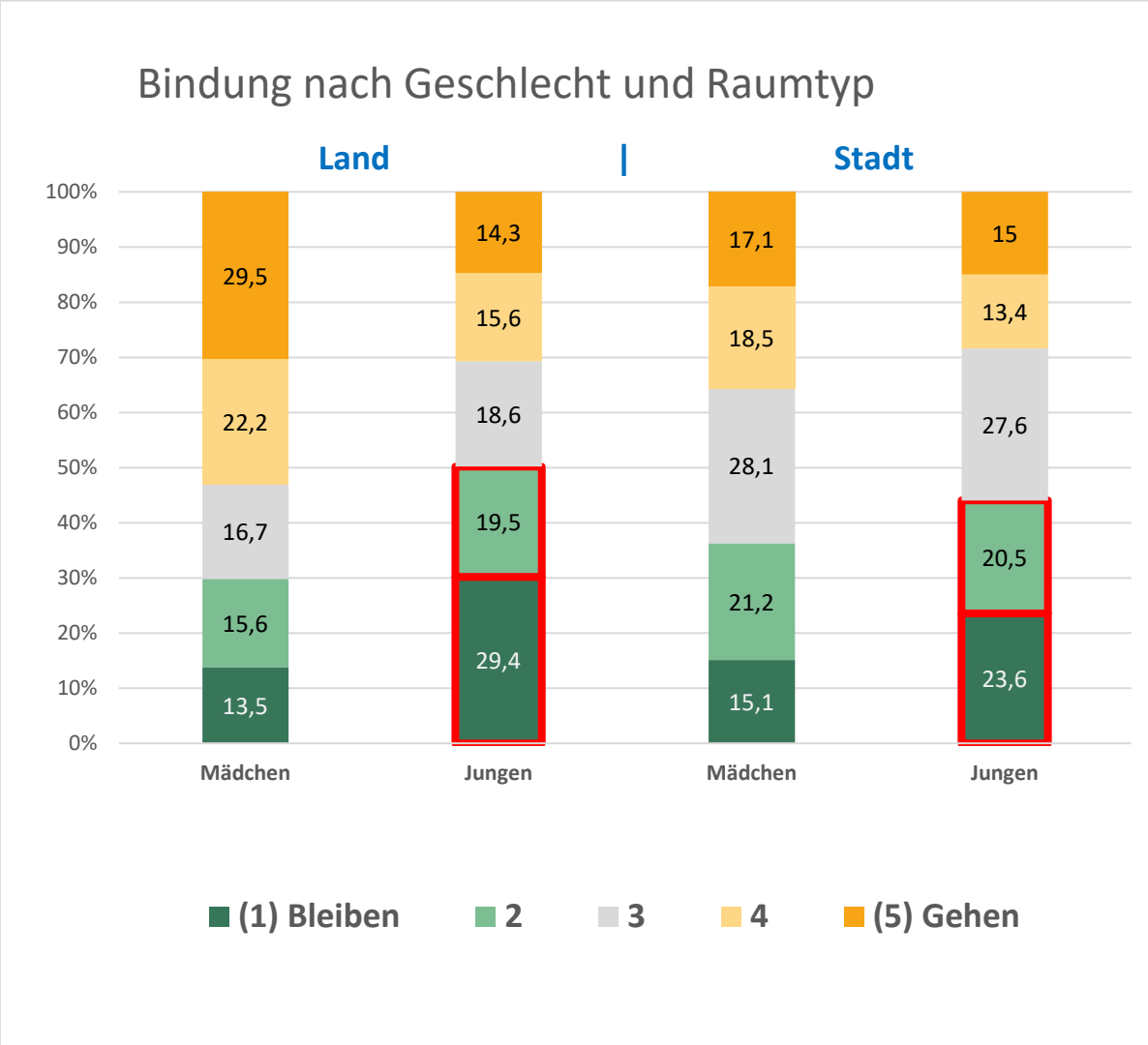
Regionale Bindung im Vergleich:

- Mädchen haben stärkere Abwanderungsneigung



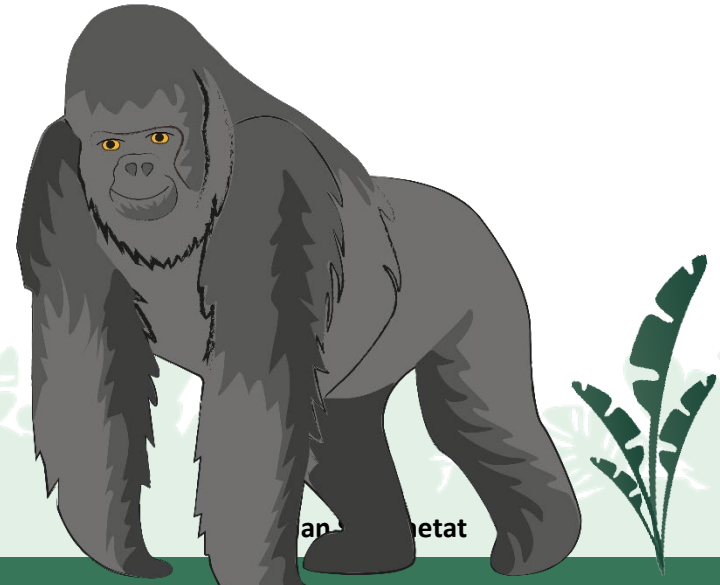
(vgl. Schametat 2025, S. 176)

Regionale Bindung



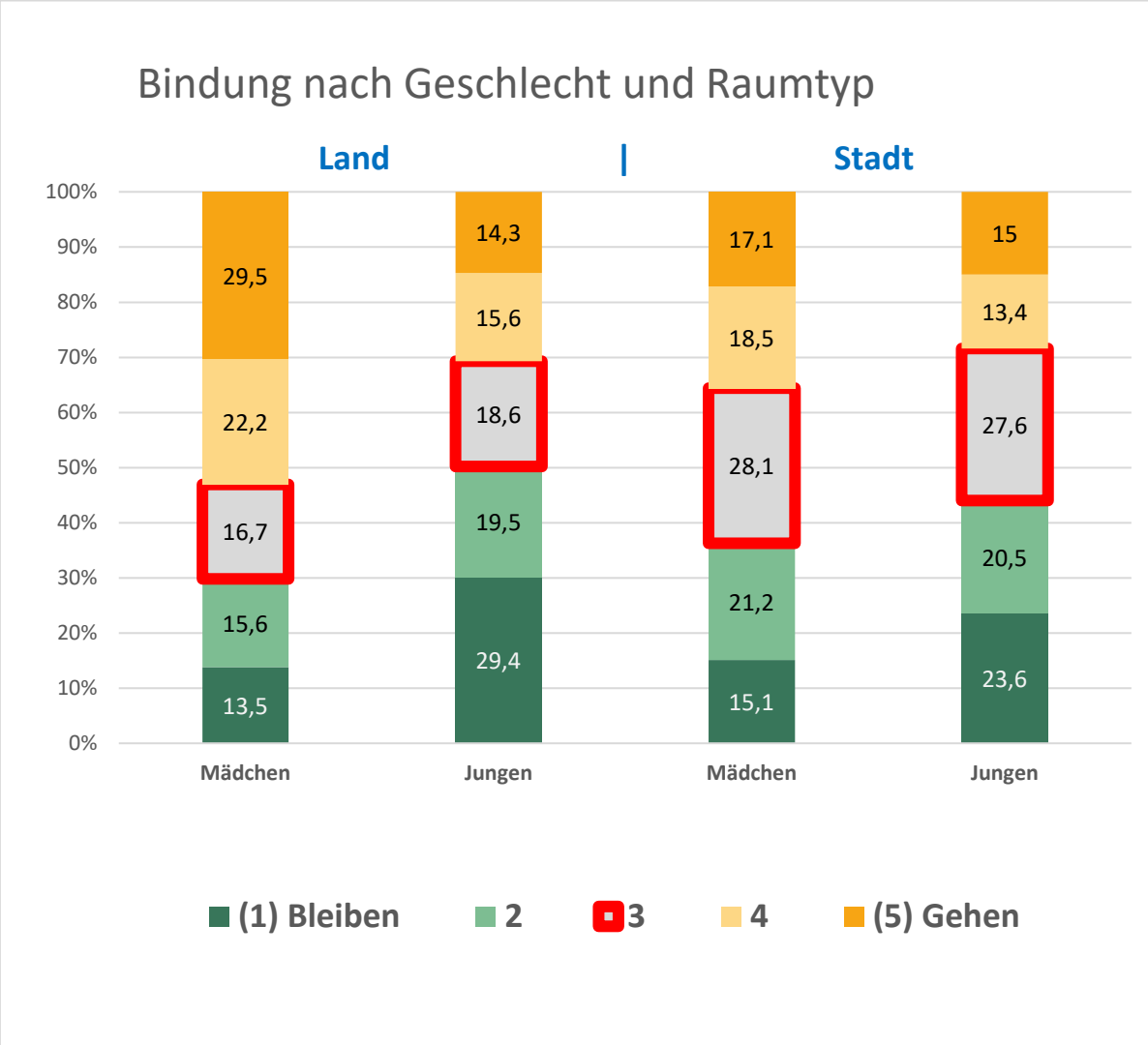
Regionale Bindung im Vergleich:

- Mädchen haben stärkere Abwanderungstendenz
- Jungen haben die stärkere regionale Bindung



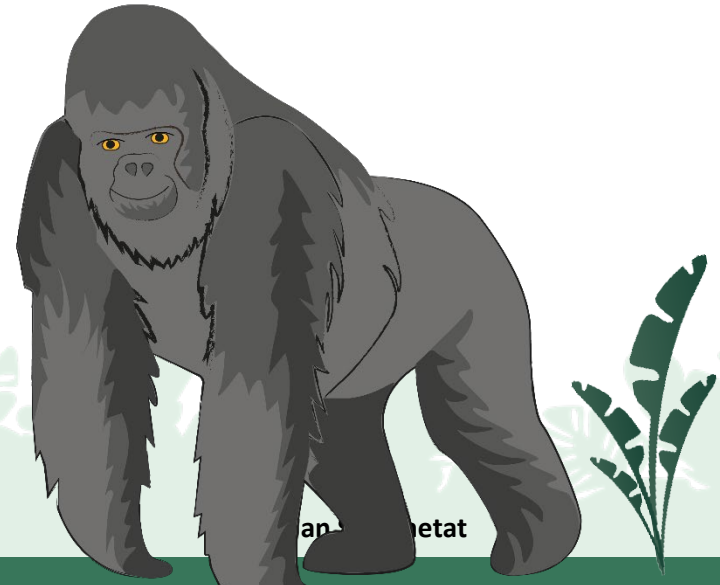
(vgl. Schametat 2025, S. 176)

Regionale Bindung



Regionale Bindung im Vergleich:

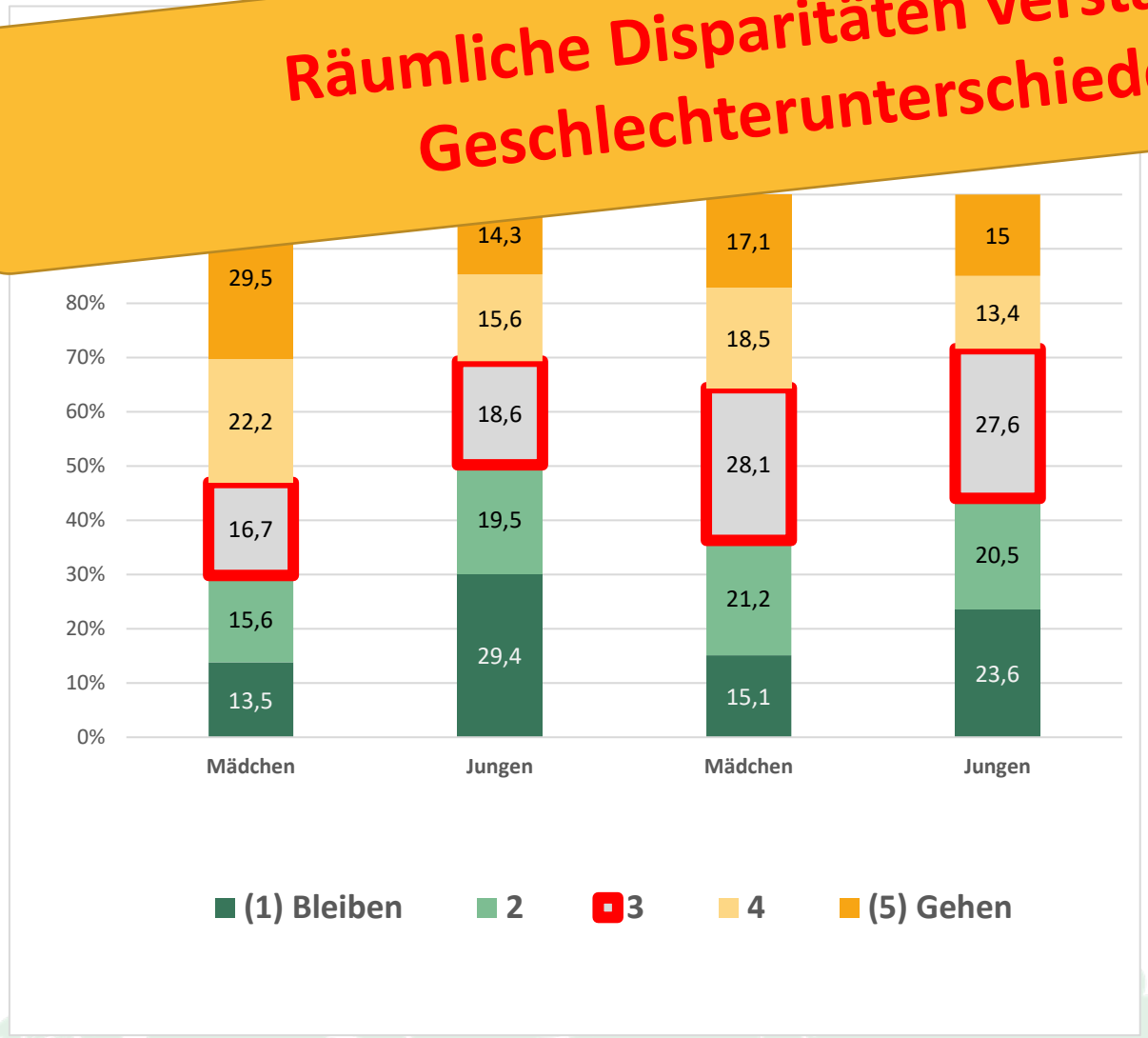
- Effekte stärker in ländlichen Regionen



(vgl. Schametat 2025, S. 176)

Berufsorientierung und Raum

Räumliche Disparitäten verstärken Geschlechterunterschiede



Regionale Bindung im Vergleich:

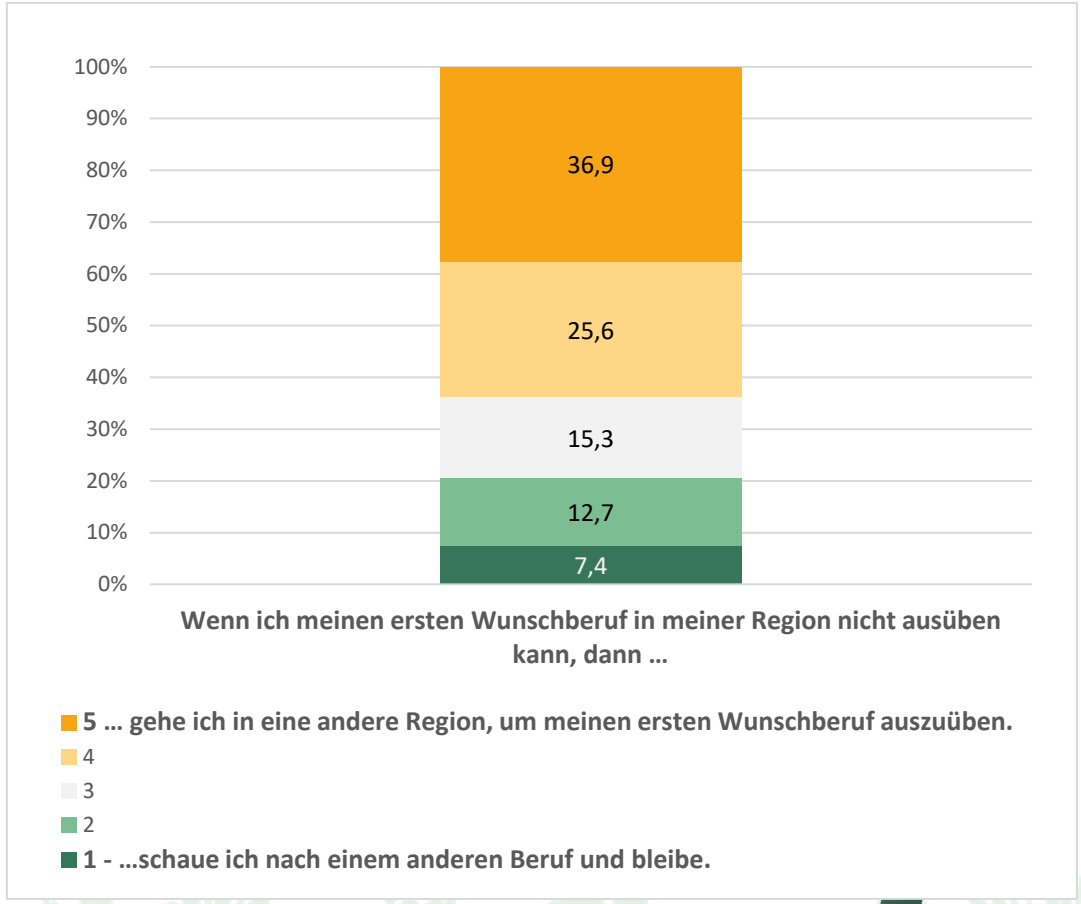
- Effekte stärker in ländlichen Regionen

Berufsorientierung und Raum

In welchem Verhältnis stehen die Entscheidungen zueinander?

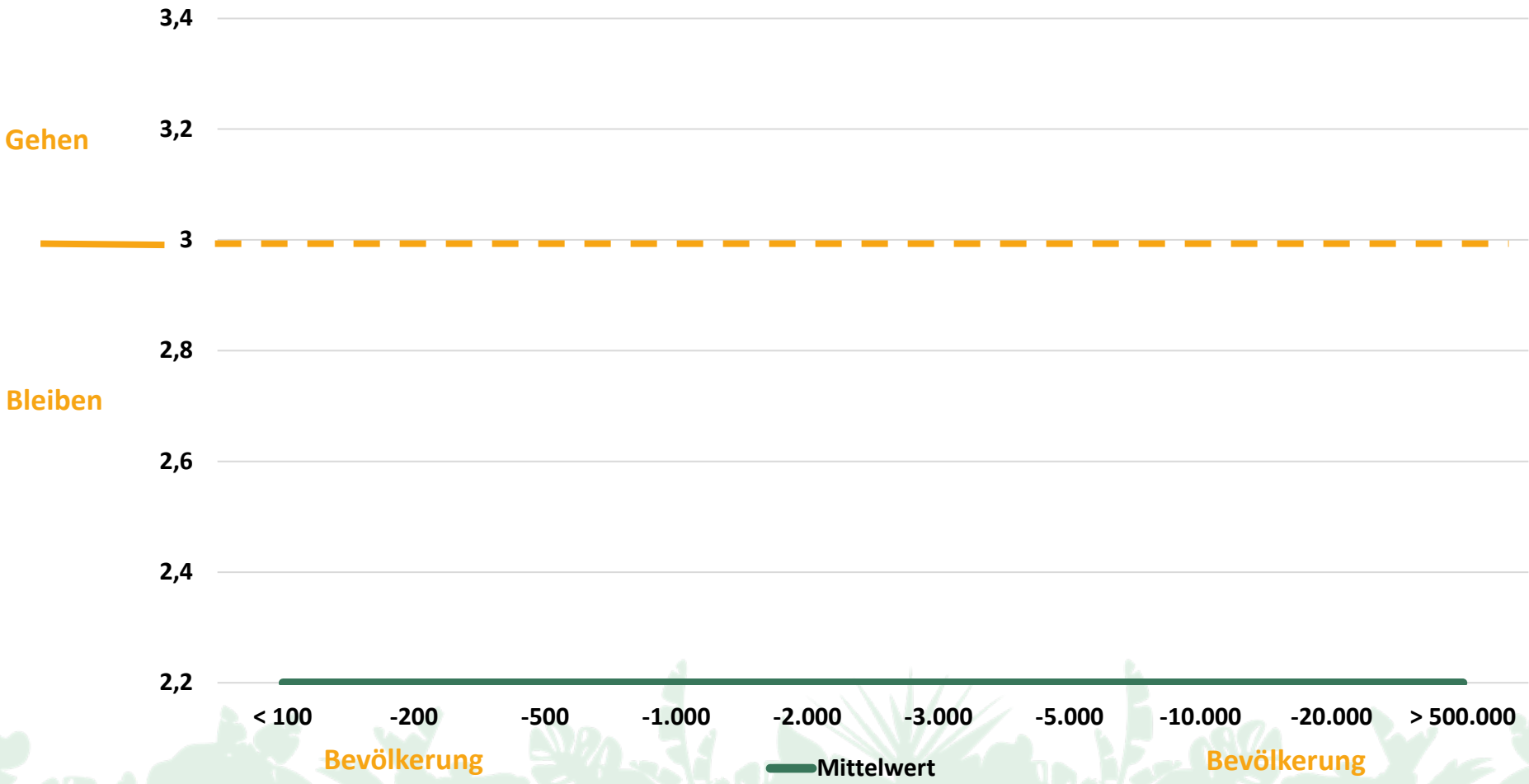
- **62,5 %** priorisieren Berufswunsch

- **20,1 %** priorisieren Wohnortwunsch



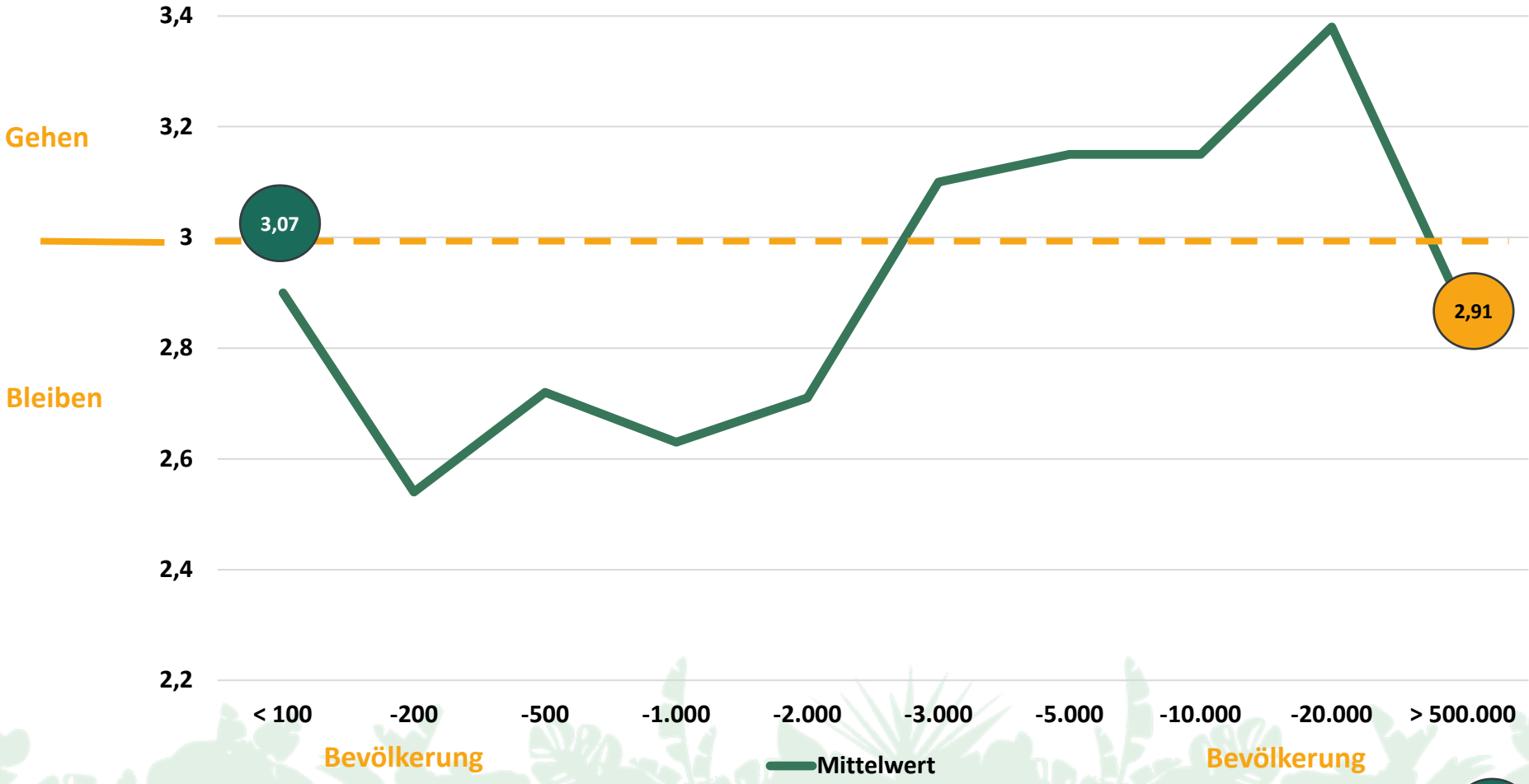
Regionale Bindung

Regionale Bindung nach Ortsgrößen



Regionale Bindung

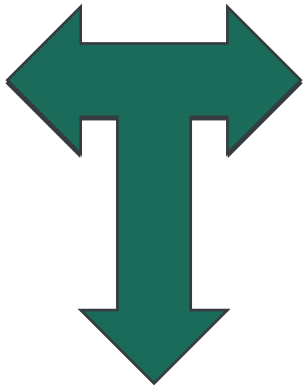
Regionale Bindung nach Ortsgrößen



Berufsorientierung und Raum

JOLanDA

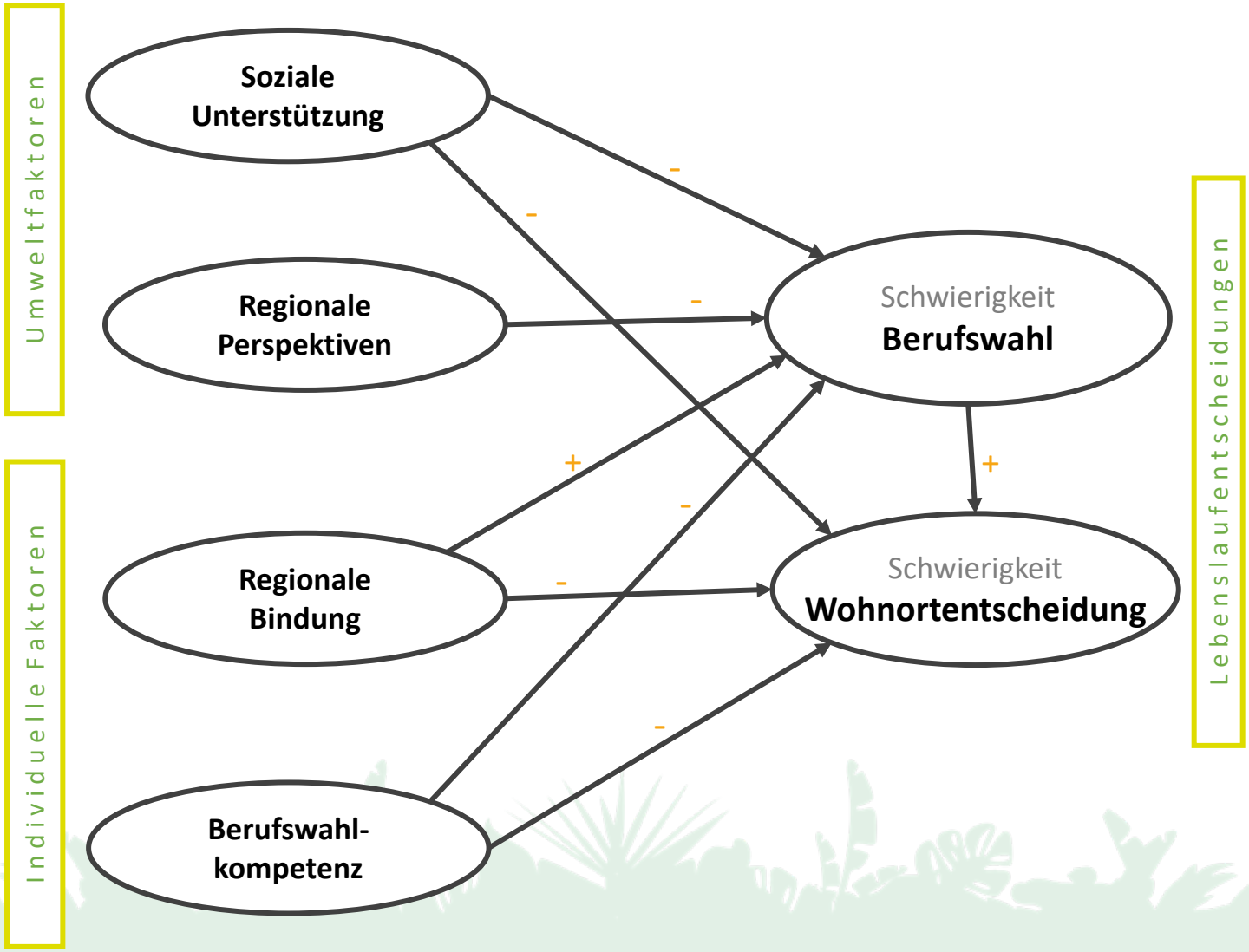
Wohnort-entscheidung



Berufswahl-entscheidung

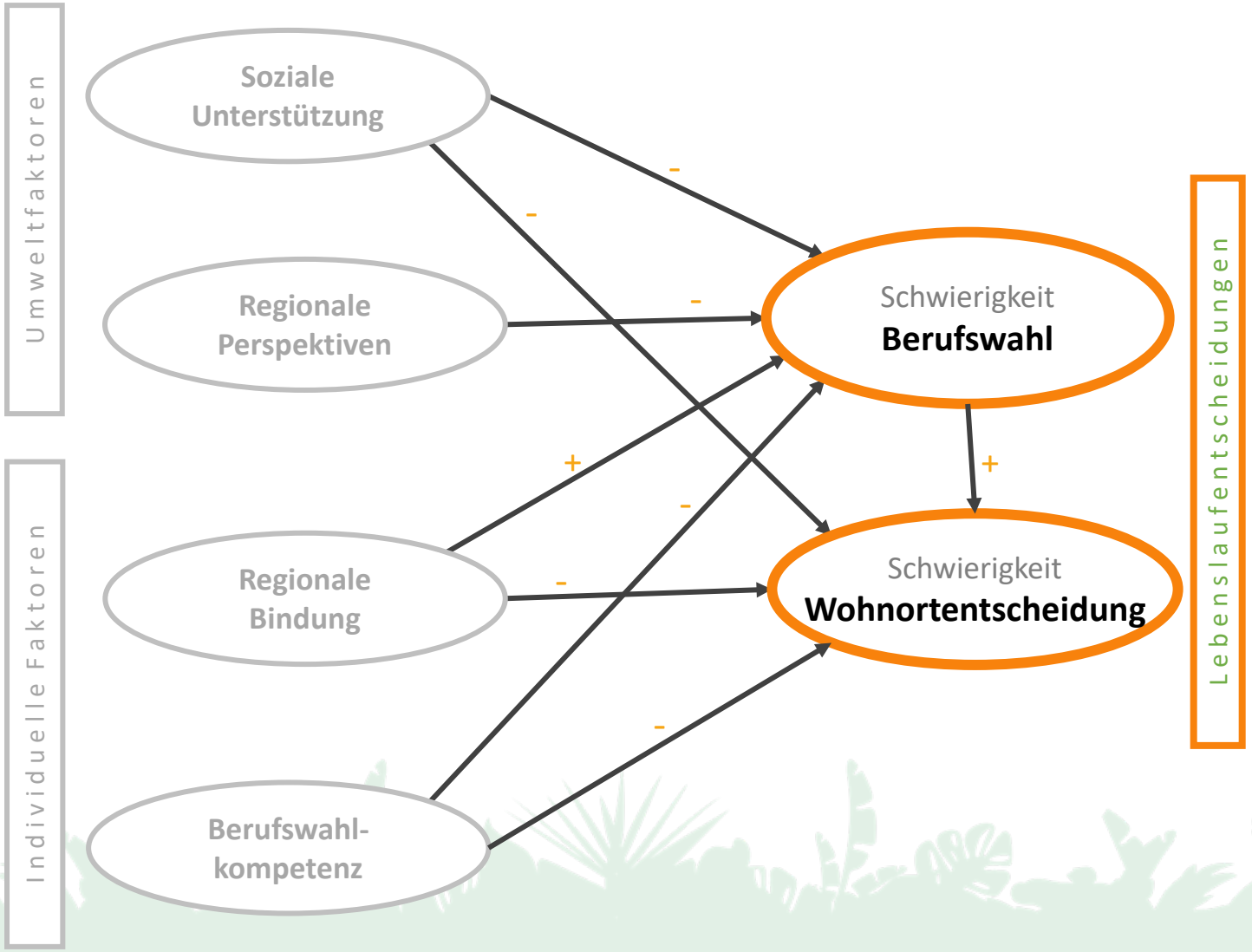
Welche Faktoren wirken auf die beiden Entscheidungen?

Berufsorientierung und Raum



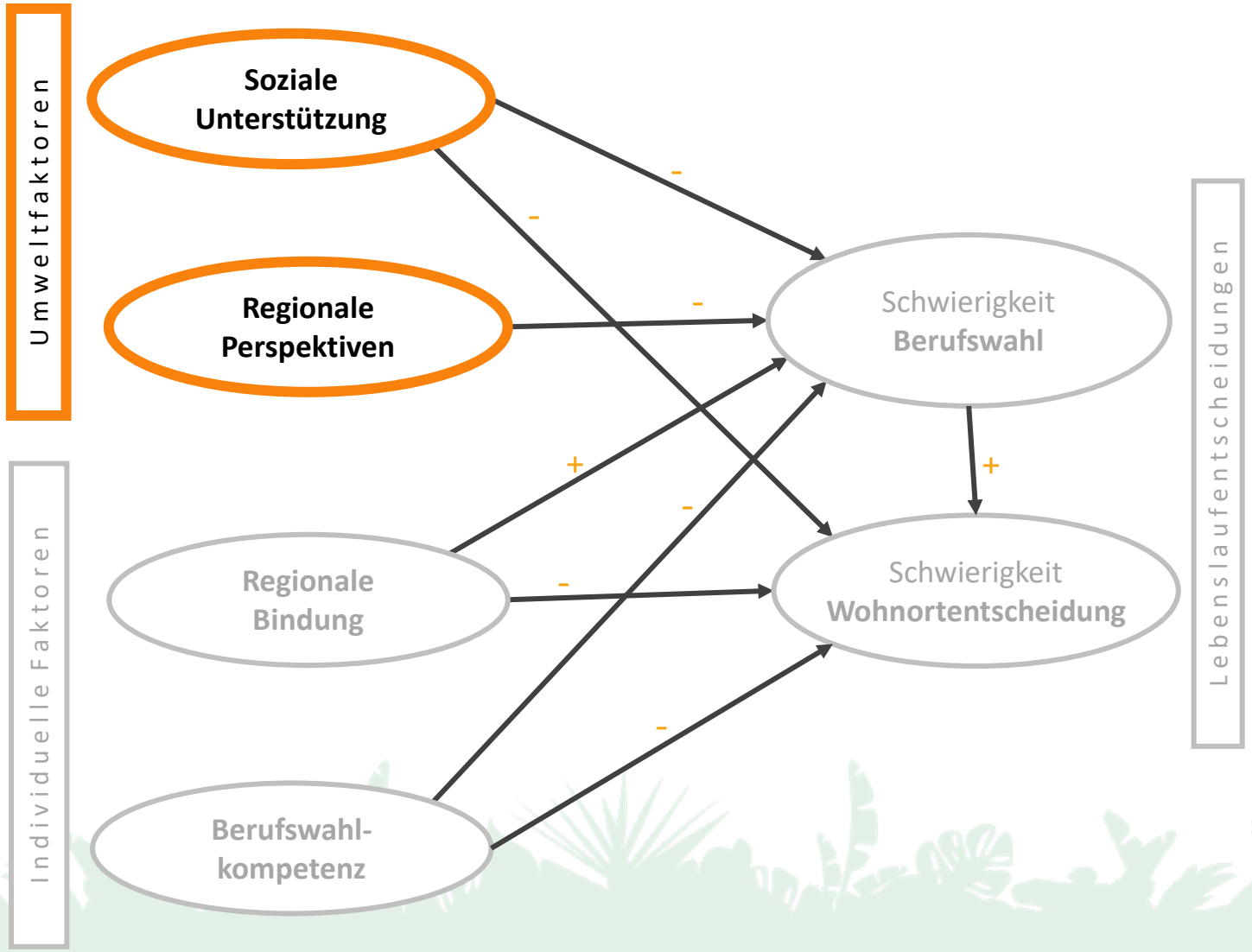
(vgl. Schametat 2025)

Berufsorientierung und Raum



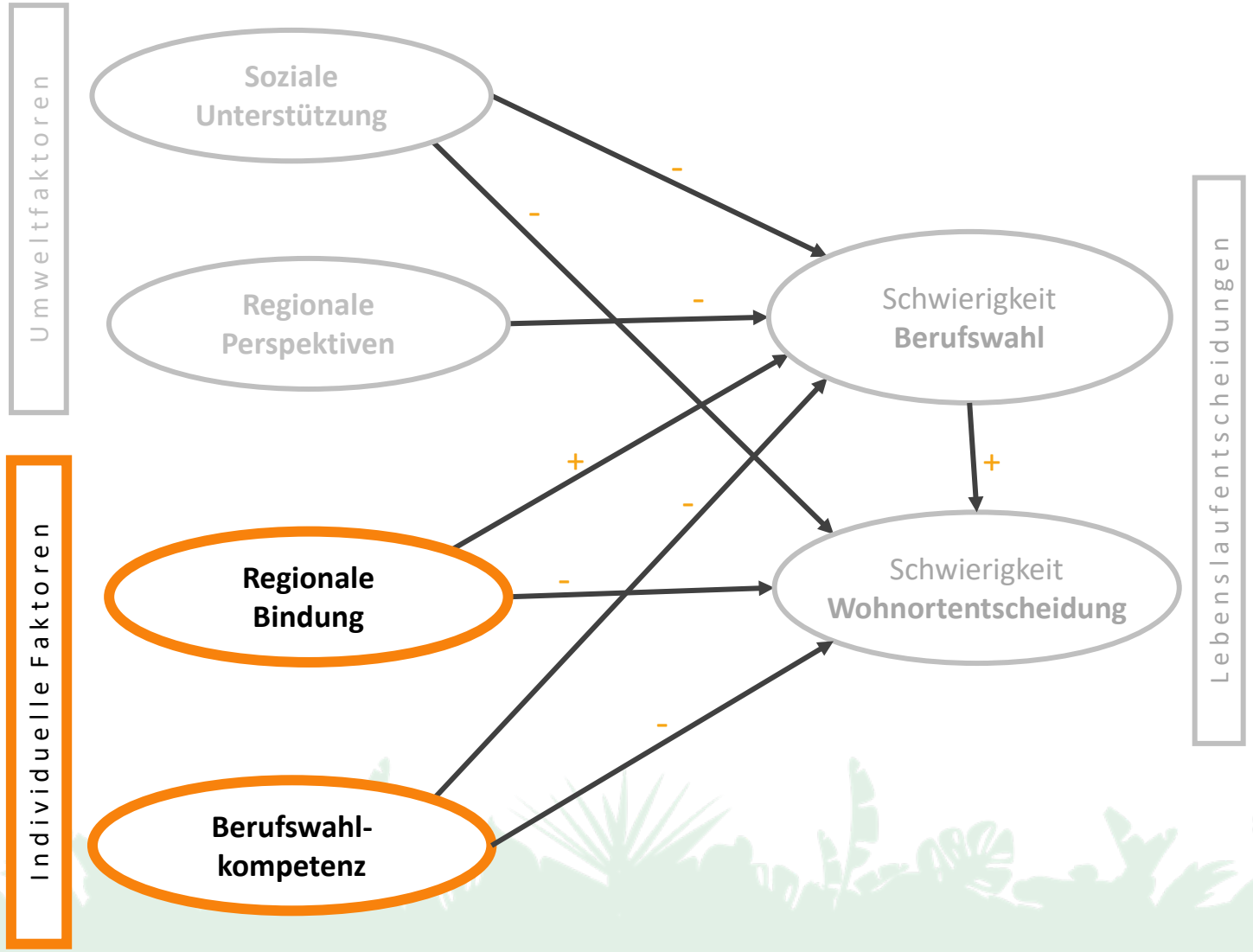
(vgl. Schametat 2025)

Berufsorientierung und Raum



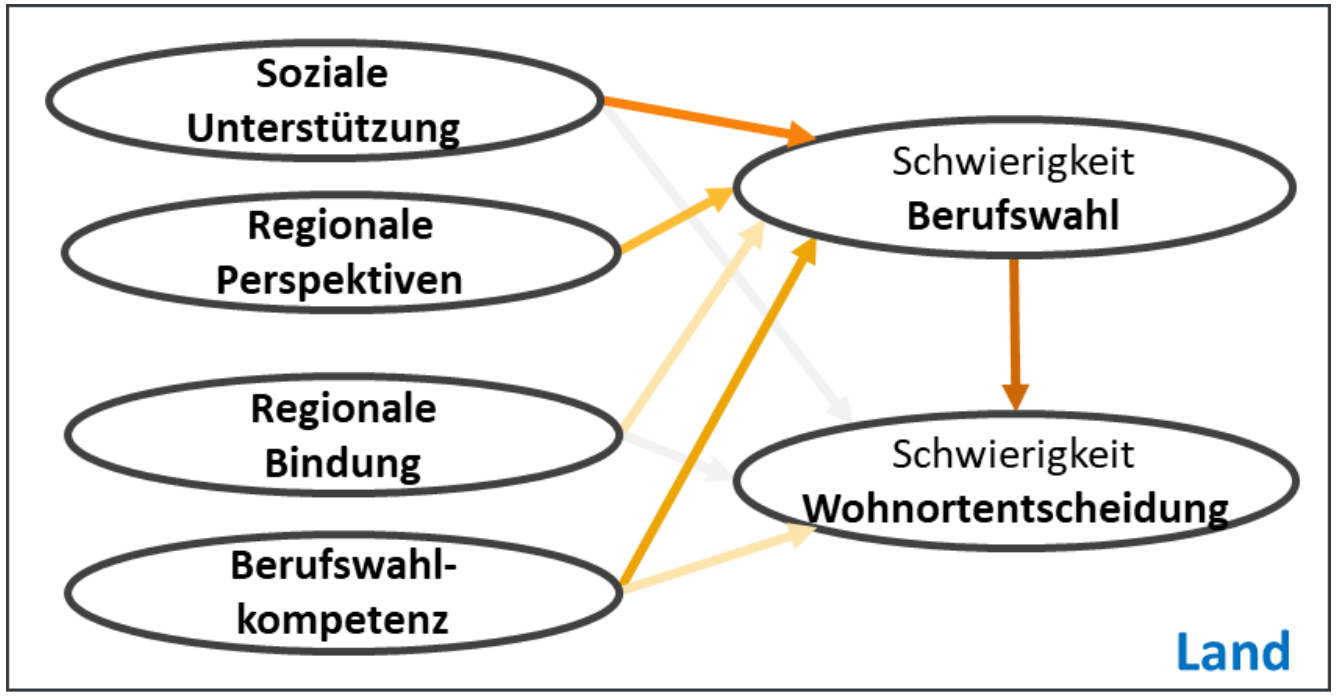
(vgl. Schametat 2025)

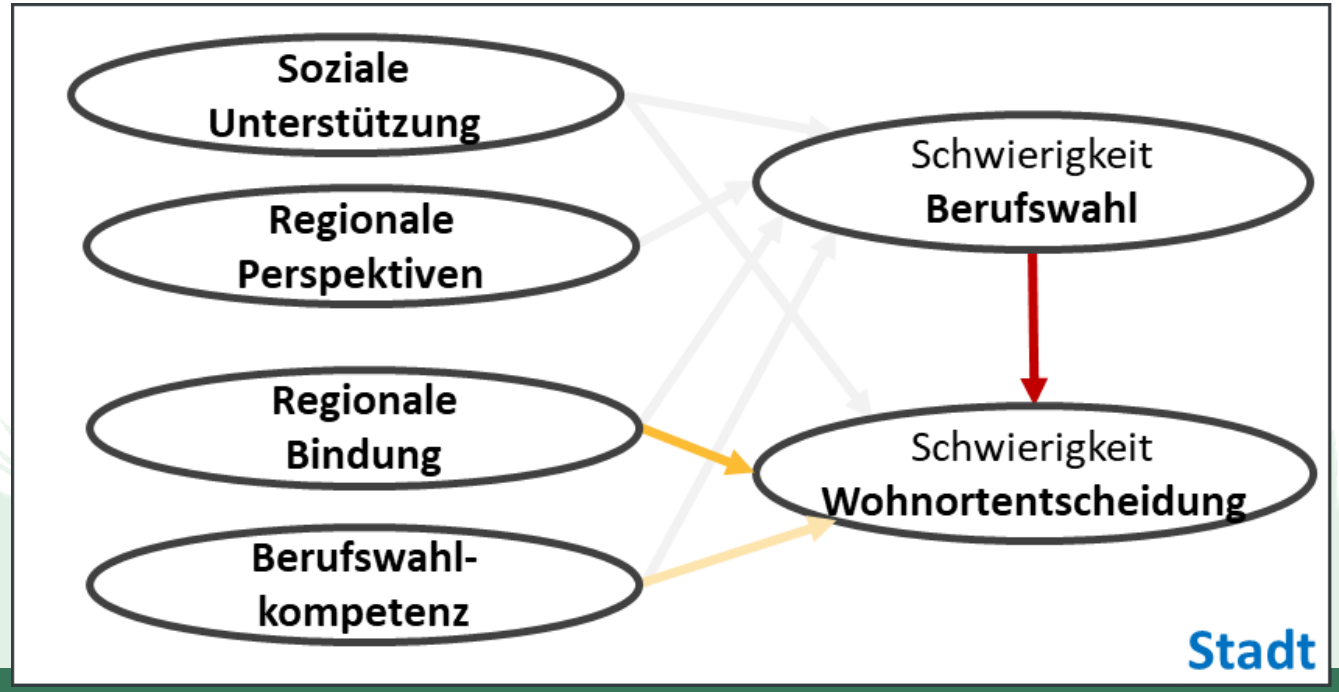
Berufsorientierung und Raum



(vgl. Schametat 2025)

JOLanDA





(vgl. Schametat 2025, S.229)

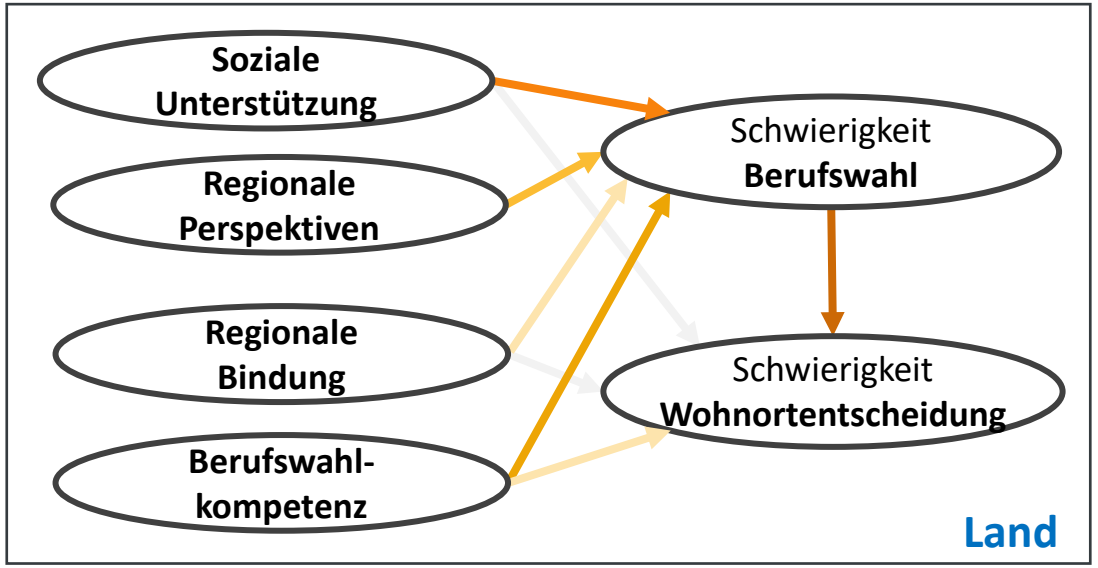
Berufsorientierung und Raum

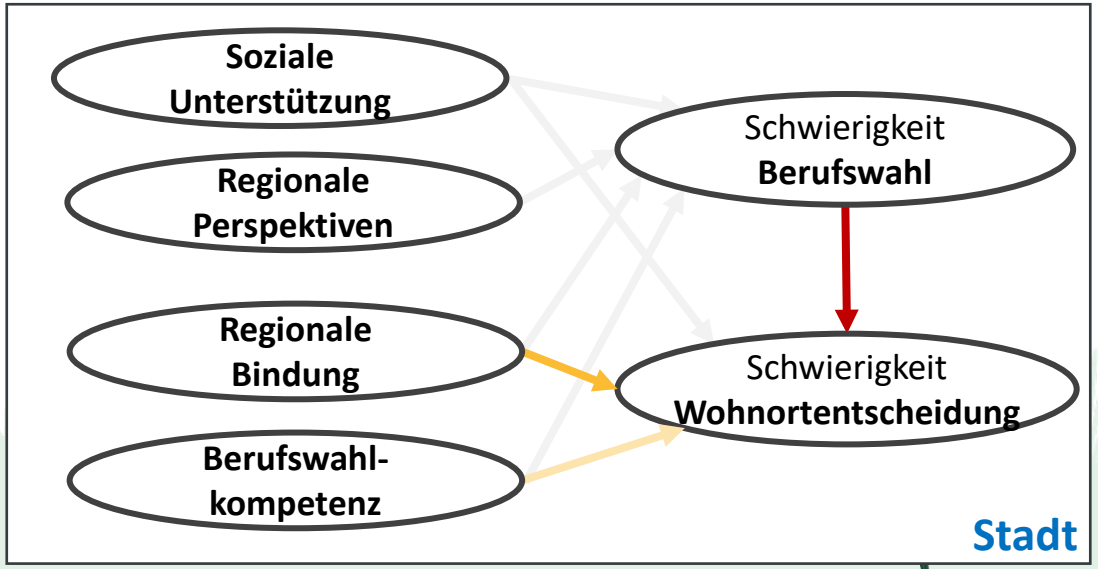
JOLanDA

Vergleich der Untersuchungsregionen:

- Auswirkungen vor allem in ländlicher Region
  - Regionale Perspektiven erleichtern Berufswahl
  - Regionale Bindung erschwert Berufswahl

- Regionale Bindung erschwert in zentraler Region die Wohnortentscheidung



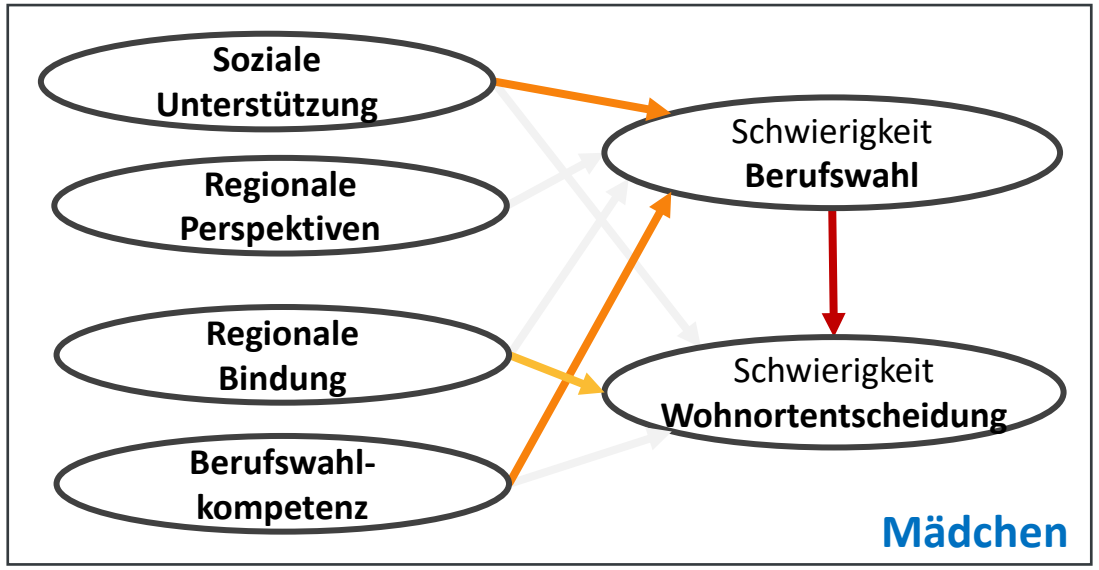


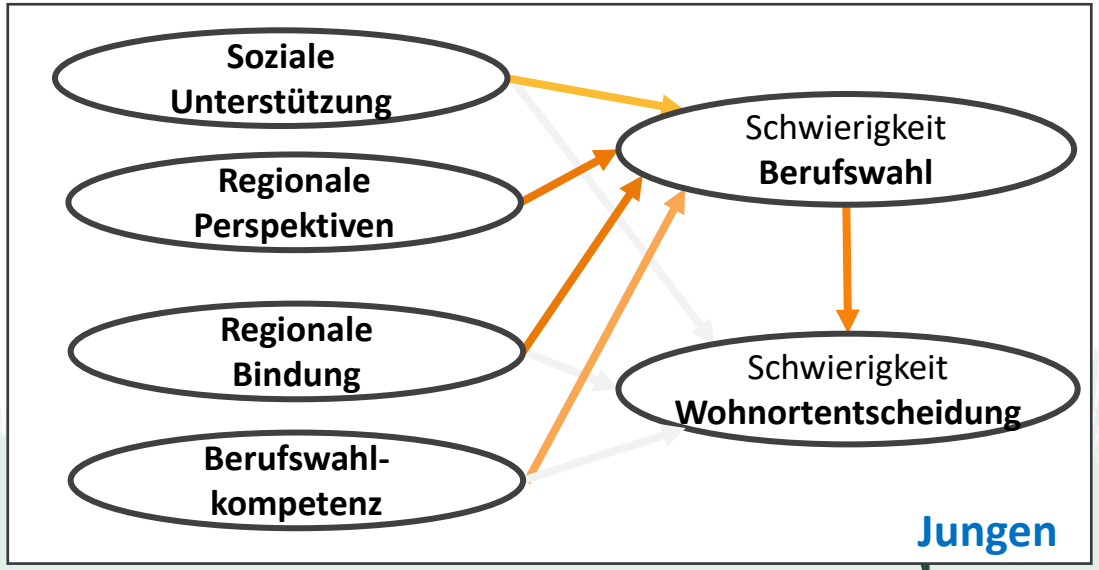
Berufsorientierung und Raum

JOLanDA

Vergleich nach Geschlecht:

- Regionale Faktoren wirken nur auf die Berufswahl der Jungen
- Regionale Faktoren wirken bei den Jungen stärker als Berufswahlkompetenz und soziale Unterstützung





Berufsorientierung und Raum

JOLanDA

Es braucht ganzheitlich ausgerichtete Unterstützungsangebote!

- Berufsorientierung ist mehr als die Frage nach einem passenden Beruf!

Insbesondere **räumliche Faktoren** müssen stärker berücksichtigt werden.

Geschlechterunterschiede müssen moderiert werden.

Berufsorientierung und Raum

JOLanDA

Es braucht ganzheitlich ausgerichtete Unterstützungsangebote!

- Berufsorientierung ist mehr als die Frage nach einem passenden Beruf!

- Problem: Häufig einseitiger Fokus der Berufsorientierung auf Passung und Vermittlung
- Ansatz: „subjektbezogene Berufsorientierung“
  - Jugendliche sind Ausgangspunkt komplexer lebensweltorientierter Angebote
  - BO als Sinnfindung und Persönlichkeitsentwicklung

NICHT: Was will ich werden?

SONDERN: Wie will ich später leben und arbeiten?

(vgl. Butz/Deeken 2014)

Wie sieht das in ihrer Praxis aus?



Netzwerke am Übergang Schule-Beruf

Fragestellung

- Wie wird sozialpädagogische Fachlichkeit in Netzwerken der Berufsorientierung (BO) berücksichtig?

Ergebnisse

- Schwache Verbindung der Netzwerke von BO und Jugendhilfe
- Unterschiedliche Spannungsfelder:
  - Doppelte Norm der BO: Freie Wahl **vs.** Arbeitsmarktbedingungen
  - Regionales / Wirtschaftliches Mandat **vs.** Bedürfnisse der Jugendlichen
  - Erfahrungswissen **vs.** evidenzbasierte professionelle Rahmung

➢ Visionenworkshops

- Subjektbezogene BO kann motivieren und Verweigerungen aufbrechen
- Bedingung ist eine absolute Offenheit, die den Jugendlichen ausreichend Freiraum gibt
- Erste Ideen müssen sich nicht an (einfachen) Realisierungsmöglichkeiten orientieren

(vgl. Reiche et al. 2025)

JOLanDA – Ein digitaler Werkzeugkasten zur Berufsorientierung



Nutzungs-Szenarien

JOLanDA

Individuell

(eigener Account)

- Datenbankspeicherungen
- Testergebnisse können im Zeitverlauf angesehen werden
- Gamification-Ansatz (Badges sammeln)

- Bis zu 25 Lektionen
- Hoher Zeitaufwand

Gruppenworkshops

(Demo-Account)

- Schule oder offene Kontexte
- Gruppenpädagogische Rahmung
- Reflexionseinheiten
- Fertige Konzepte im Downloadbereich

- Ca. 3 Lektionen je Einheit
- 90 Minuten je Einheit

Modular

(Demo-Account)

- Individuelle Beratungskontexte
- Einzelne Bausteine im schulischen BO-Konzept
- Vorbereitung auf Beratungstermine (BA)
- Direkte Exportmöglichkeit nach Lektion

- 5 – 15 Min. je Lektion

Orientierungs-trainings

JOLanDA

1. Camp der Lebens-entwürfe

- 1.1 Deine Lebens-bereiche
- 1.2 Deine Stärken
- 1.3 Deine Fähigkeiten
- 1.4 Deine Bedürfnisse
- 1.5 Deine Wünsche

2. Lichtung der Räume

- 2.1 Deine Räume
- 2.2 Andere Räume
- 2.3 Lieblingsräume
- 2.4 Dein Wunsch-raum

3. Pfad der Möglich-keiten

- 3.1 Fähigkeiten-Check
- 3.2 Andere Lebens-läufe
- 3.3 Glaube an Dich
- 3.4 Neugier ent-decken
- 3.5 Entscheidungen treffen
- 3.6 Ziele entwickeln

4. Lager der Interessen

- 4.1 Deine Motivation
- 4.2 Interessen-Check
- 4.3 Berufe ent-decken
- 4.4 Arbeitsmarkt

5. Reservat der Ressourcen

- 5.1 Deine Stärken- und Fähigkeiten-berufe
- 5.2 Dein Netzwerk
- 5.3 Berufsberatung

6. Region der Planung

- 6.1 Informationen sammeln
- 6.2 Einen Plan machen
- 6.3 Entscheidungen treffen

Camp der Lebensentwürfe

JOLanDA

1

1. Camp der Lebens-entwürfe

1.1 Deine Lebens-bereiche

1.2 Deine Stärken

1.3 Deine Fähigkeiten

1.4 Deine Bedürfnisse

1.5 Deine Wünsche



Camp der Lebensentwürfe

JOLanDA

1

1. Camp der Lebens-entwürfe

1.1 Deine Lebens-bereiche

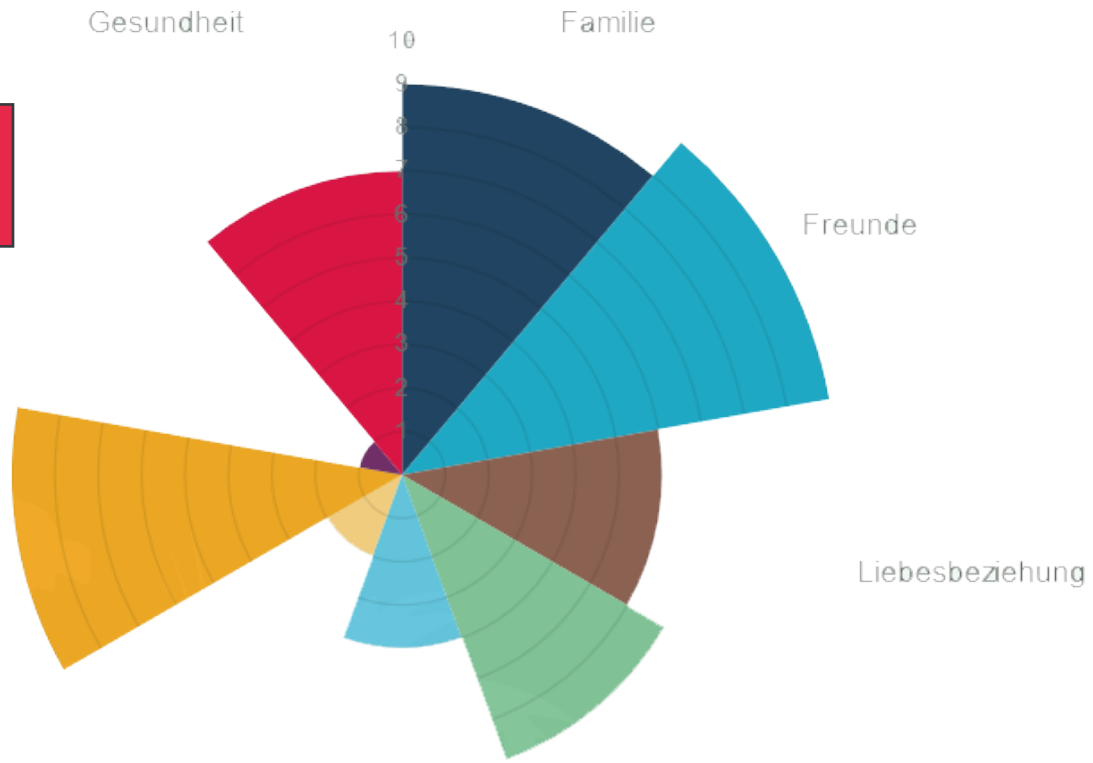
1.2 Deine Stärken

1.3 Deine Fähigkeiten

1.4 Deine Bedürfnisse

1.5 Deine Wünsche

Was ist dir wichtig im Leben?



Camp der Lebensentwürfe

1

1. Camp der Lebens-entwürfe

1.1 Deine Lebens-bereiche

1.2 Deine Stärken

1.3 Deine Fähigkeiten

1.4 Deine Bedürfnisse

1.5 Deine Wünsche

Fokus auf Stärken und Fähigkeiten



JOLanDA

Lichtung der Räume

JOLanDA

2

2. Lichtung der Räume

2.1 Deine Räume

2.2 Andere Räume

2.3 Lieblingsräume

2.4 Dein Wunsch-raum



Lichtung der Räume

2

2. Lichtung der Räume

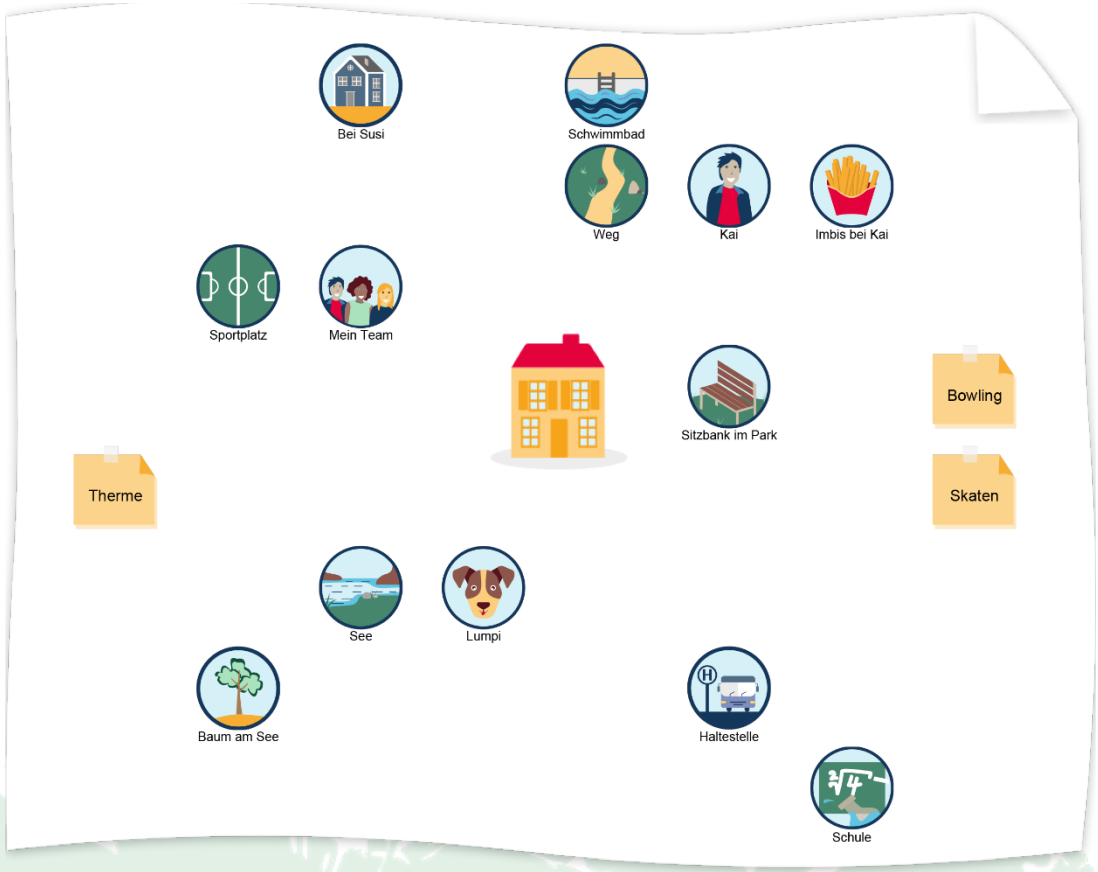
2.1 Deine Räume

2.2 Andere Räume

2.3 Lieblingsräume

2.4 Dein Wunsch-raum

Kleine „Raumanalyse“



Pfad der Möglichkeiten

JOLanDA

3.
Pfad der Möglich-keiten

3.1 Fähigkeiten-Check

3.2 Andere Lebens-läufe

3.3 Glaube an Dich

3.4 Neugier ent-decken

3.5 Entscheidungen treffen

3.6 Ziele entwickeln



Pfad der Möglichkeiten

JOLanDA

3

3. Pfad der Möglich-keiten

3.1 Fähigkeiten-Check

3.2 Andere Lebens-läufe

3.3 Glaube an Dich

3.4 Neugier ent-decken

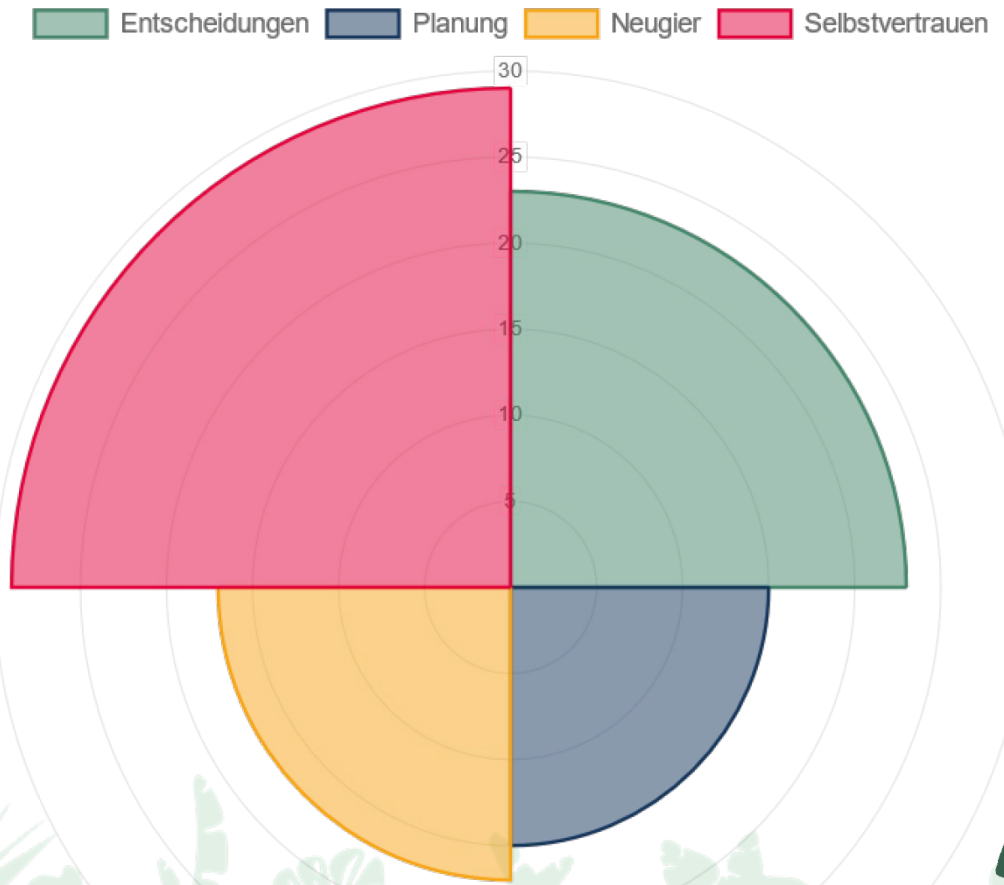
3.5 Entscheidungen treffen

3.6 Ziele entwickeln

Berufswahlkompetenz
(Laufbahnadaptabilität)

4 Dimensionen der Berufswahlkompetenz

- Planung (concern)
- Entscheidung (control)
- Neugier (curiosity)
- Selbstvertrauen (confidence)



Lager der Interessen

JOLanDA

4

4. Lager der Interessen

4.1 Deine Motivation

4.2 Interessen-Check

4.3 Berufe entdecken

4.4 Arbeitsmarkt



Lager der Interessen

4

4. Lager der Interessen

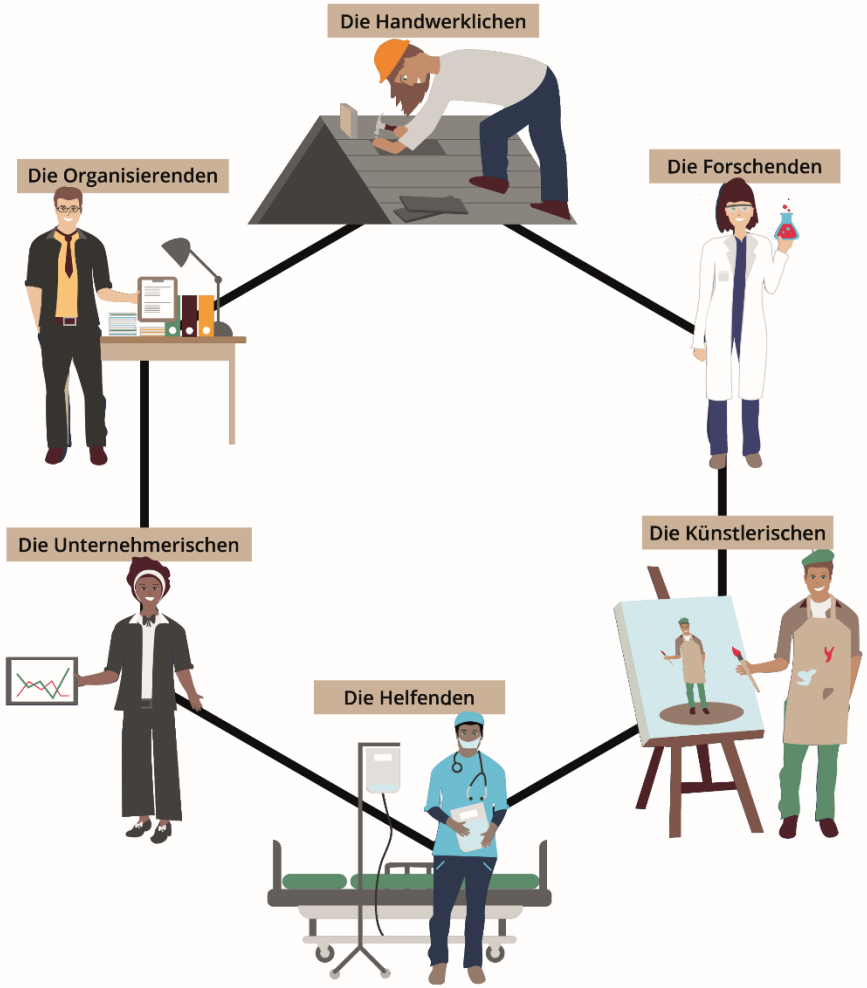
4.1 Deine Motivation

4.2 Interessen-Check

4.3 Berufe entdecken

4.4 Arbeitsmarkt

Situativer Interessenstest



JOLanDA

Reservat der Ressourcen

JOLanDA

5

5. Reservat der Ressourcen

5.1 Deine Stärken- und Fähigkeiten-berufe

5.2 Dein Netzwerk

5.3 Berufsberatung



JOLanDA – Ein digitaler Werkzeugkasten zur Berufsorientierung

JOLanDA

5

5. Reservat der Ressourcen

5.1 Deine Stärken- und Fähigkeiten-berufe

5.2 Dein Netzwerk

5.3 Berufsberatung

Netzwerkkarte



Region der Planung

JOLanDA

6

6. Region der Planung

6.1 Informationen sammeln

6.2 Einen Plan machen

6.3 Entscheidungen treffen



Camp der Lebensentwürfe

6

6. Region der Planung

6.1 Informationen sammeln

6.2 Einen Plan machen

6.3 Entscheidungen treffen

Checkliste Entscheidungsprozess

	Sozialarbeiter	Das ist mein Gefühl dazu	Bewertung
Was macht man in dem Beruf?	Meschen helfen, Beraten, Unterstützen	Glück, Stolz, Hoffnung	4
Wo arbeitet man?	Unterweg oder in einer Einrichtung	Interesse	2
uf in nen?	nein	Sicherheit	5
Welche Stärken/ Fähigkeiten sollte ich für diesen Beruf haben?	Menschenkenntnis, Empathie	Angst, Scham	1
Welchen Schulabschluss sollte ich mitbringen?	Fachabi	Angst vor Versagen	3

Materialbereich



Manual für Lehrende und Beratende



Reflexionsbögen für den Einsatz in Unterricht und Beratung

JOLanDA

Expedition 1 | Camp der Lebensentwürfe

Entdeckungspfad 2 | Deine Stärken

Die Kenntnis der eigenen Stärken ist die Voraussetzung für selbstbewusstes Handeln in Übergangssituationen. In dem Entdeckungspfad sollen Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt und Motivation gesteigert werden.

ABLAUF

Aus 24 Charakterstärken werden zunächst die eigenen ausgewählt und anschließend die drei wichtigsten identifiziert. Danach wird die Bedeutung unterschiedlicher Stärken für verschiedene Situationen herausgearbeitet. Abschließend werden Selbst- und Fremdwahrnehmung im Zusammenhang mit den Charakterstärken thematisiert.

Sozial-emotionales Lernen (SEL):
Selbstwahrnehmung, Selbstmanagement, Soziales Bewusstsein, Verantwortungsbewusstes Entscheiden

Selbstreguliertes Lernen (SRL):
Kognitiv: wiederholen, ausarbeiten, organisieren/strukturieren

Moderation und Einsatzmöglichkeiten

„Stärken sind Fähigkeiten, Eigenschaften oder Talente, die du besonders gut kannst. Sie helfen dir, Herausforderungen zu meistern, dich weiterzuentwickeln und deine Ziele zu erreichen."

Vielen Jugendlichen fällt Selbstreflexion und der Blick auf die eigenen Stärken schwer. Sie befinden sich in einer Phase der Identitätsfindung, in der sie oft mit Unsicherheiten kämpfen. Viele Jugendliche vergleichen sich mit anderen und zweifeln an sich selbst. Vielleicht haben Jugendliche auch noch keine Gelegenheit gehabt, ihre Stärken in verschiedenen Situationen oder Bereichen zu testen, zu entwickeln und zu erkennen oder sind stark von den Erwartungen anderer beeinflusst. Diese äußeren Meinungen können es erschweren, die eigenen Stärken zu erkennen, da sie sich eher nach den Erwartungen anderer richten, als sich selbst wahrzunehmen.

„Bei der Erkundung der eigenen Stärken gibt es kein Richtig und kein Falsch. Stärken können sich im Laufe des Lebens auch verändern!"

In der Gesellschaft gibt es oft bestimmte Vorstellungen davon, welche Stärken „gut" oder „wertvoll" sind. Jugendliche könnten sich in ihrer Wahrnehmung von Stärken durch gesellschaftliche Normen eingeschränkt fühlen und glauben, dass bestimmte Stärken weniger bedeutend sind als andere.

Idee: Diese unterschiedliche Wahrnehmung kann zum Thema gemacht und diskutiert werden. Dabei kann beispielsweise auch der kulturelle Hintergrund und dessen Werte eine Rolle spielen.

Jugendliche erhalten möglicherweise nicht ausreichend Feedback, das ihnen hilft, ihre Stärken zu erkennen. Ohne konstruktives Feedback kann es schwierig sein, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden. Manche Jugendliche neigen auch oft dazu, sich stärker auf ihre Schwächen oder Fehler zu konzentrieren, anstatt ihre positiven Eigenschaften zu erkennen. Dies kann dazu führen, dass sie ihre Stärken übersehen oder unterschätzen.

Innerhalb der Lektion spielt das Thema „Fremdwahrnehmung" eine Rolle. Es ist es wichtig, diese Perspektive zu berücksichtigen, um soziale Dynamiken besser zu verstehen, Mobbing oder Ausgrenzung frühzeitig zu erkennen und Jugendliche gezielt in ihrer Persönlichkeits- und Sozialentwicklung zu fördern.

Idee: Zusätzlich kann „Fremdwahrnehmung" Gegenstand einer Partner- oder Teamübung sein, bei der eine Person die Stärken der anderen Person bestimmt und kommuniziert.
„Wenn du keine Ideen hast, welches deine Stärken sind, frage eine andere Person. Sie soll dir sagen, welche Stärken sie bei dir sieht."

Expedition 1 | Camp der Lebensentwürfe

Entdeckungspfad 2 | Deine Stärken

Stärken des Denkens	Stärken der Selbstkontrolle	Stärken des Fühlens	Stärken des Miteinanders	Stärken des Führens
Neugierde	Sorgfalt	Tatendrang	Zufriedenheit	Führungsvermögen
Liebe zum Lernen	Selbstkontrolle	Dankbarkeit	Sinn fürs Verzeihen	Weisheit
Kreativität	Durchhaltevermögen	Bindungsfähigkeit	Fairness	Humor
Sinn für Schönes	Urteilsvermögen	Hoffnung	Freundlichkeit	Einfühlungsvermögen
	Echtheit		Teamwork	Tapferkeit

Stärken die andere in mir sehen

Stärken die ich in mir sehe

Output: Stärkentabelle (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

In der Grafik sind die individuellen Stärken zusammengefasst. Stärken zeigen sich auf unterschiedliche Weise: Manche erkennt man an sich selbst, wie die orange hinterlegten, andere werden erst durch die Rückmeldung von außen sichtbar, das sind die grün hinterlegten. Besonders stark sind Stärken, die sowohl selbst als auch von anderen wahrgenommen werden. Diese sind grün hinterlegt mit einem orangenen Rahmen. Stärken geben Orientierung, stärken das Selbstvertrauen und helfen dabei, sich weiterzuentwickeln.

REFLEXION

Allgemeine Fragen:	Fragen zur Selbstwahrnehmung und zu persönlichen Erfahrungen:	Fragen zu Stärken im Gruppen- oder Teamkontext:	Fragen zur Weiterentwicklung:
Welche Stärke hast du heute am meisten genutzt?	Hast du jemals eine Stärke in dir entdeckt, die du zuvor nicht wahrgenommen hast?	Welche Stärke bringst du in die Gruppe ein?	Welche deiner Stärken würdest du gerne weiter ausbauen oder verbessern?
Welche Stärke schätzt du an anderen Menschen am meisten?	Wie beeinflusst deine Stärke das Zusammensein mit anderen Menschen?	Welche Stärke würdest du gerne in der Gruppe noch stärker sehen?	Welche neue Stärke würdest du gerne erlernen?

Weitere Materialien



Die Stärkenkärtchen

Der Stärken-Parcours wurde an der Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit der HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaften und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen von Prof. Dr. Corinna Ehlers und dem Stärkenlabor entwickelt. Der Parcours bildet drei unterschiedliche Stärkenbereiche ab: Charakterstärken, Fähigkeiten und Bedürfnisse.
Die 24 Charakterstärken* sind positive Anteile unserer Persönlichkeit, die unser Denken und unsere Gefühle beeinflussen und somit unser Handeln lenken. Für JOLanDA wurden diese Stärken in eine jugendgerechtere Sprache übersetzt und mit passenden Aussagen versehen.
Neben der virtuellen Stärkenerkundung über die JOLanDA-Seite eignen sich die Stärkenkärtchen für den analogen Einsatz etwa in Beratungsgesprächen oder für den Einstieg in gruppenpädagogische Angebote wie bspw. Sozialtrainings in der Schule.

Drei Einsatzmöglichkeiten:

1. Selbsteinschätzung: „Schaue dir zuerst alle 24 Stärken genau an. Überlege, welche Stärken dich gut beschreiben. Suche anschließend 3-5 Stärken aus, die am besten zu dir passen."
2. Wunsch: „Schaue dir zuerst alle 24 Stärken genau an. Wähle eine Stärke aus, von der du gerne mehr hättest."
3. Fremdeinschätzung: „Schaue dir zuerst alle 24 Stärken genau an. Überlege, welche Stärken die ausgewählte Person gut beschreiben. Überreiche der Person die Stärkenkarten und nenne ein Beispiel wo und wie du die Charakterstärke beobachtet hast."

Die Stärken können entweder eingesammelt (setzt eine ausreichende Anzahl von Stärkenkärtchen voraus) oder auf einem Zettel notiert werden.
Wir empfehlen die Auswahl der Stärken durch eine Reflexion zu begleiten. Dabei steht die subjektive Deutung der Charakterstärken im Vordergrund. Mögliche Fragen für die Reflexion sind:

- Die Stärke bedeutet für mich...
- Diese Fähigkeiten passen gut zu der Stärke xy.
- Finde eine Einsatzmöglichkeit: Diese Stärke kann ich hier besonders gut einsetzen.
- Auf diese Stärke bin ich besonders stolz.
- Hier kann ich meine Stärke gut einsetzen/Hier setze ich meine Stärke schon gut ein.
- Diese Stärke hätte ich gerne etwas mehr.
- Diese Stärke setze ich jeden Tag ein.
- Diese Stärke brauche ich nur manchmal.
- Diese Stärke hat mir auch schon einmal Schwierigkeiten gemacht.
- Diese Stärke brauche ich in der Schule.
- Diese Stärke setze ich in meinem Hobby ein.
- Diese Stärke passt zu meinem:meiner Freundin:in.

* Die Charakterstärken werden hier verwendet in Anlehnung an Peterson, C., & Seligman, M. E. P. (2004). Character strengths and virtues: A handbook and classification. Oxford University Press; American Psychological Association.

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung und Forschung | Forschung an Fachhochschulen | HAWK | TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Bindungsfähigkeit: „Ich kann anderen gut vertrauen!"
Fairness: „Ich setze mich für Gerechtigkeit ein!"
Humor: „Mit mir wird es immer lustig!"
Sinn für Schönes: „Das soll hübsch aussehen!"
Urteilsvermögen: „Ich kann Dinge gut einschätzen!"
Hoffnung: „Das wird schon klappen!"
Freundlichkeit: „Ich mach das gern für dich!"
Einfühlungsvermögen: „Ich sehe, wie sich andere fühlen."
Echtheit: „Ich ze… mich, wie … bin!"

STADT, LAND, BERUF

JOLanDA

BERUF, in dem man...

STADT | DORF | HOBBY | mit den Händen arbeitet | mit dem Kopf arbeitet | mit Menschen arbeitet | PUNKTE

Gefördert vom: Bundesministerium für Bildung und Forschung | Forschung an Fachhochschulen
Projektpartner: HAWK | TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

projekt jolanda

REGELN
0 Punkte: Keine Antwort
5 Punkte: Jemand hat die gleiche Antwort wie du
10 Punkte: Du hast eine Antwort, die niemand anderes hat
20 Punkte: Du hast als Einzige/r das Feld ausgefüllt

summe

W-Lan Zugang

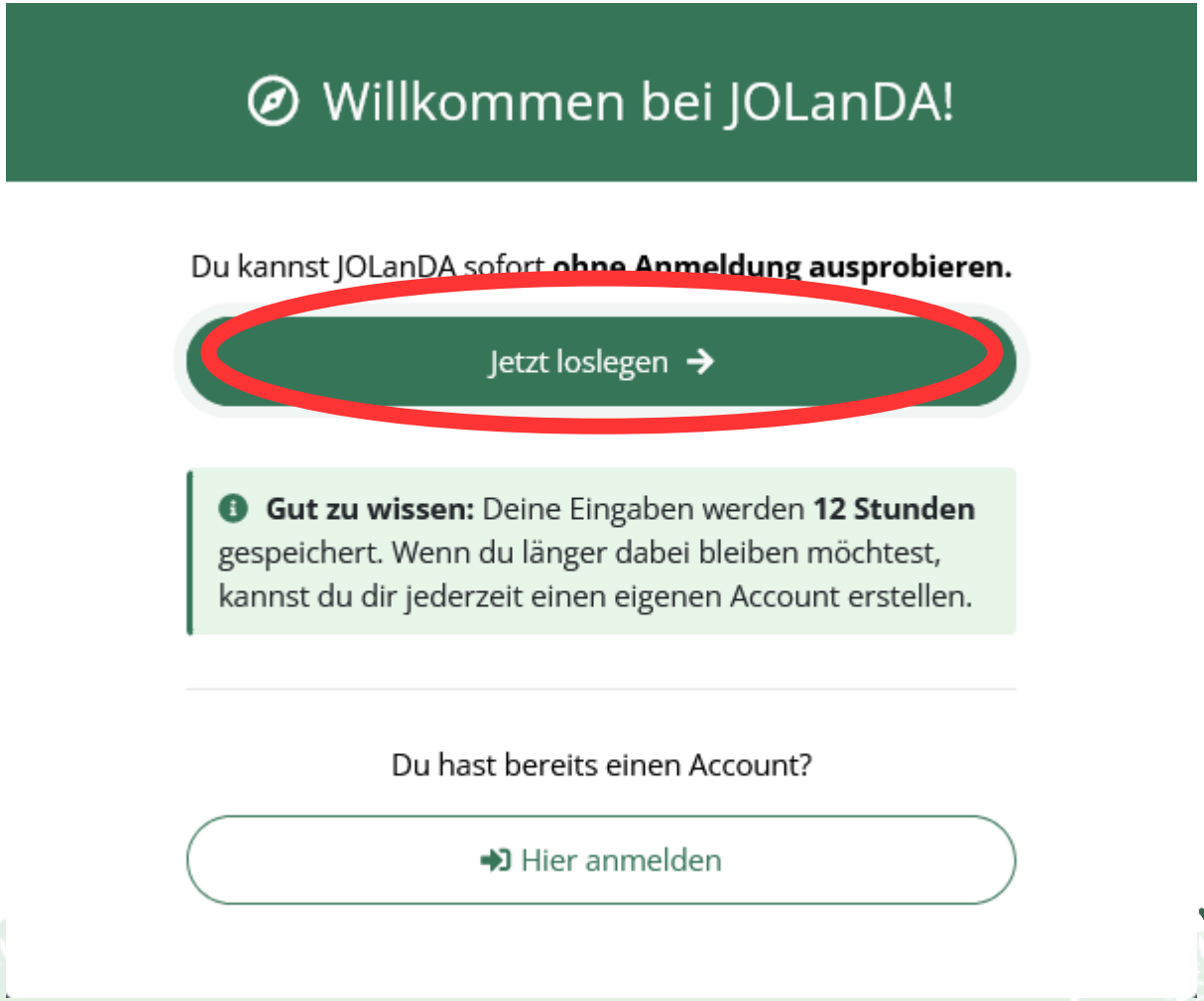
JOLanDA

W-Lan:	Gast
Nutzer*in:	schulSozArb
Passwort:	eyUflbH5h2gSPePi

www.berufsorientierung-jolanda.de

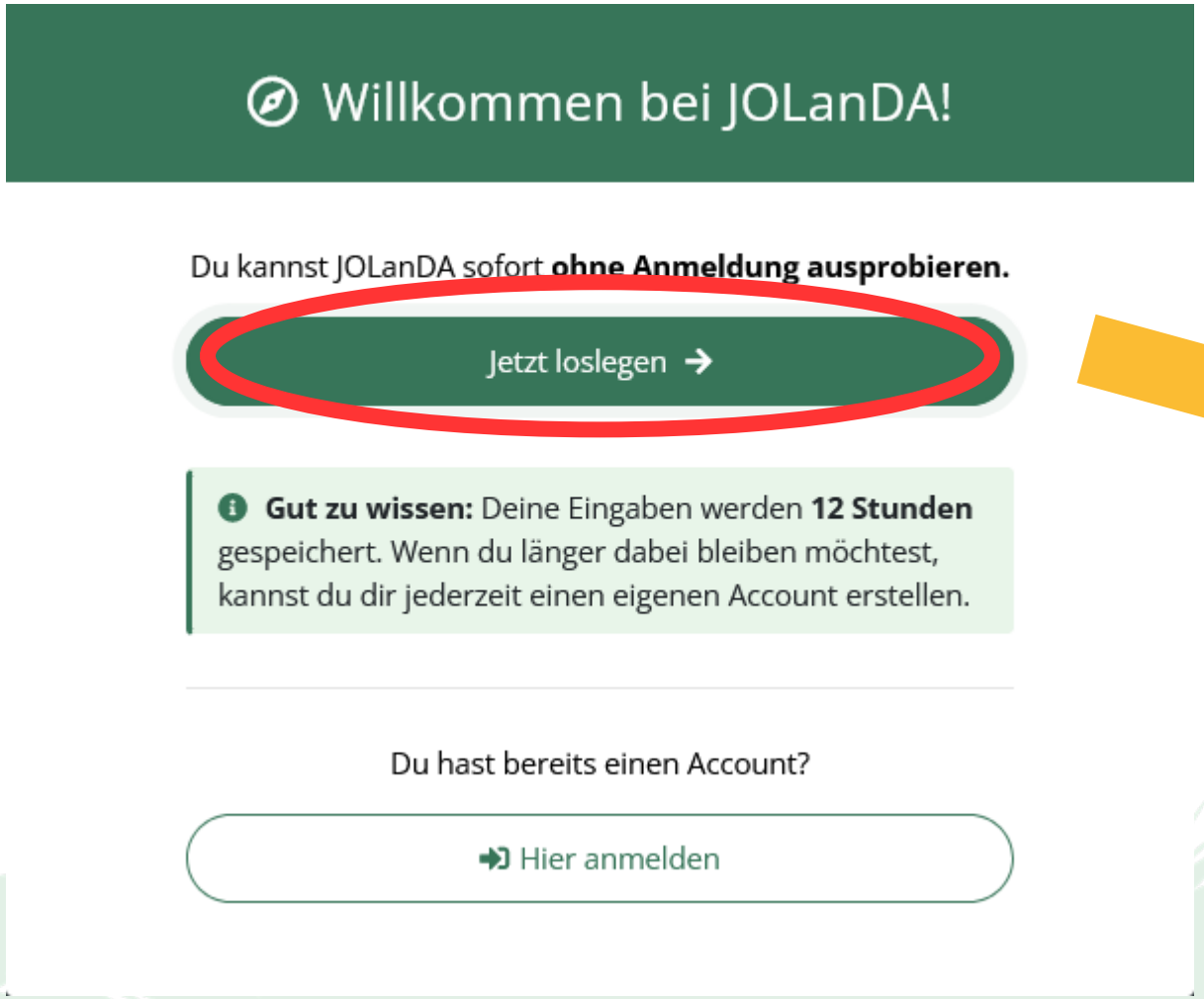
JOLanDA

JOLanDA



www.berufsorientierung-jolanda.de

JOLanDA





JOLanDA

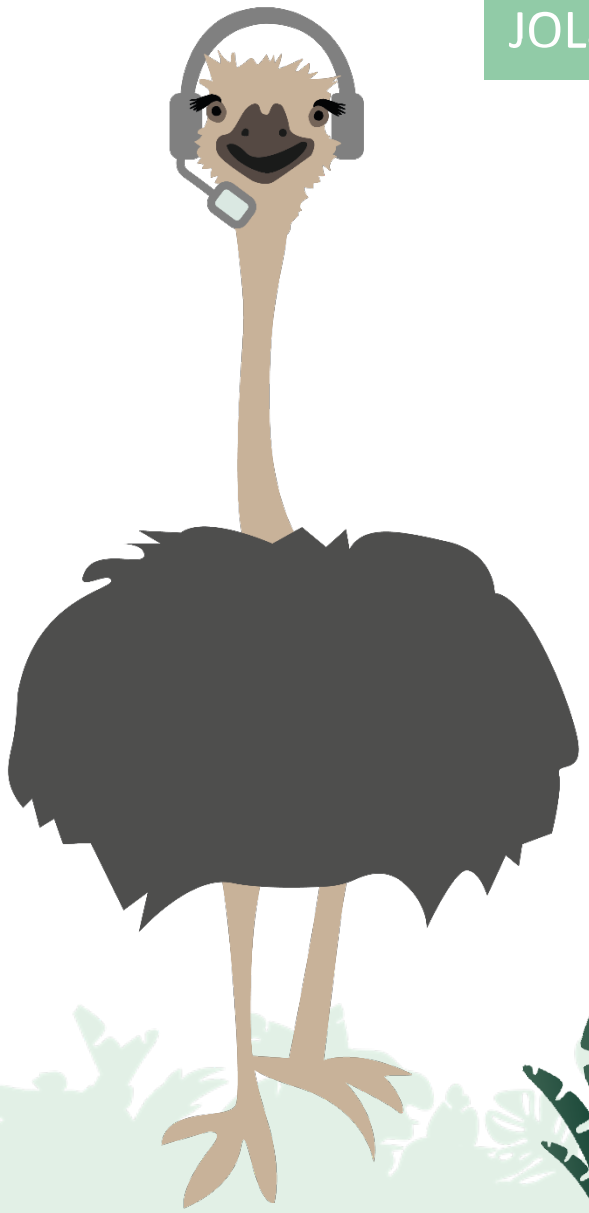
Was sind deine Stärken?



Austausch

JOLanDA





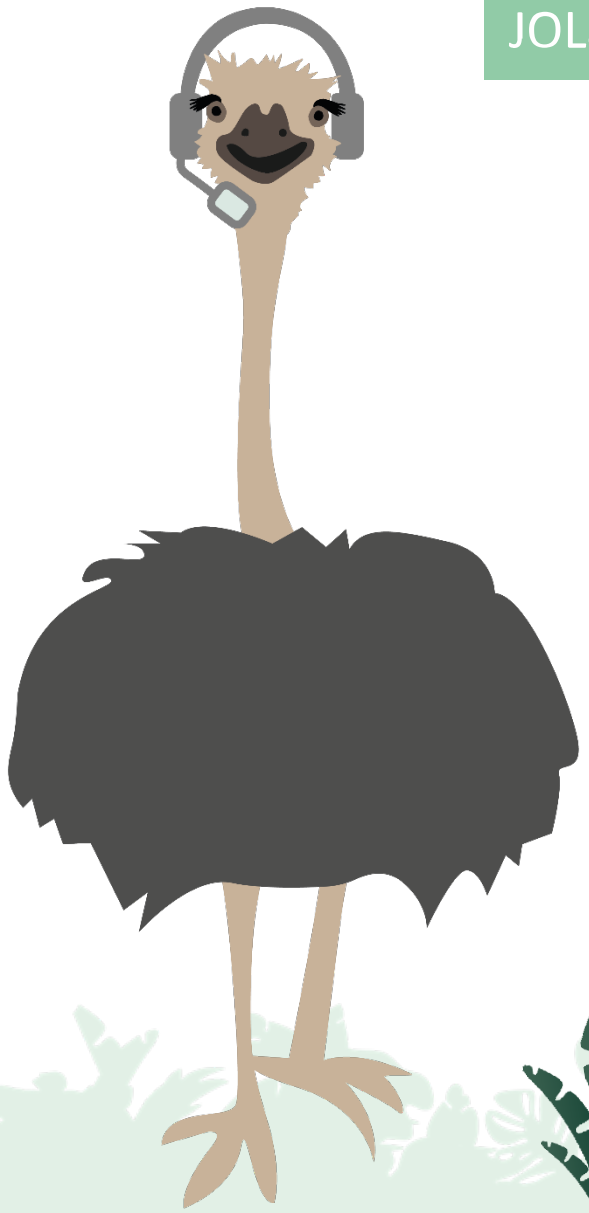
Netzwerkkarten



Austausch

JOLanDA





JOLanDA

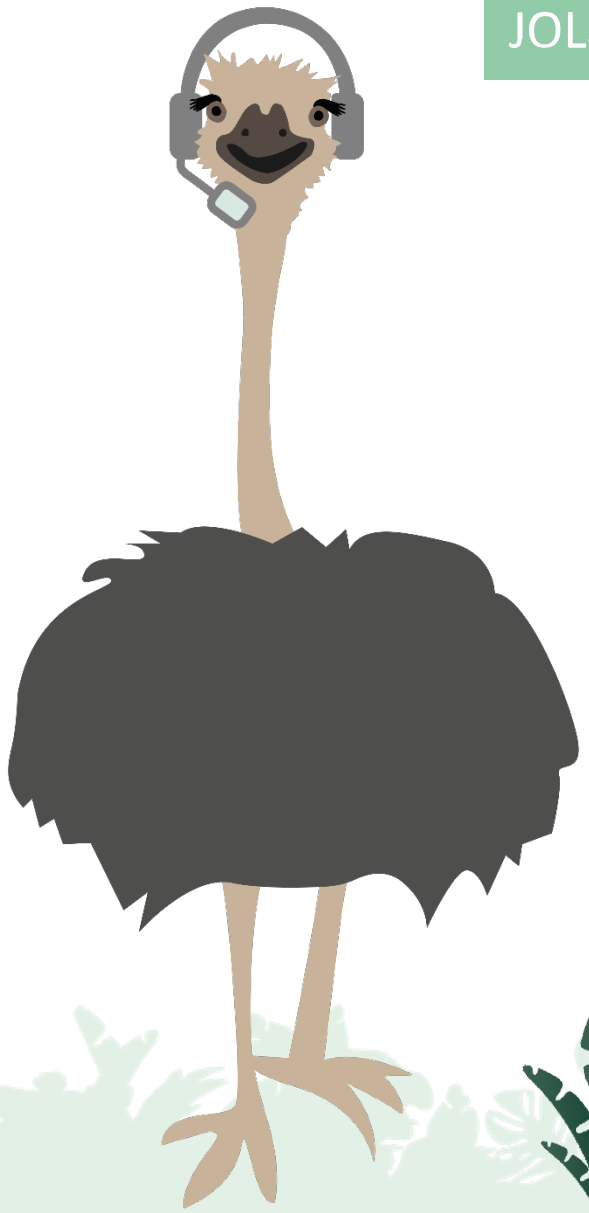
Was ist dir wichtig im Leben?



Austausch

JOLanDA





Feedback

JOLanDA

(Wo) sehen Sie Einsatzpotenziale von JOLanDA in ihrer Praxis?



Was würden Sie anders machen?

Was würden Sie sich wünschen?

Abschluss

JOLanDA

Was ist offen geblieben?



Herzlichen Dank!



Kontakt:

jan.schametat@hawk.de

www.das-zukunftszentrum.de

www.berufsorientierung-jolanda.de

JOLanDA

JOLanDA wird seit 2025 im Rahmen eines ESF Förderprojektes weiterentwickelt.

Kofinanziert von der Europäischen Union

ZUKUNFTSREGION SÜDNIEDERSACHSEN

BILDUNGS REGION SÜDNIEDERSACHSEN

powered by südniedersachsen Stiftung
Gemeinsam für eine starke Region.

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

---

JOLanDA wurde entwickelt im Rahmen eines von 2020 bis 2024 durch das BMBF geförderten Forschungsprojektes.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

FORSCHUNG AN FACHHOCHSCHULEN

HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminden/Göttingen

TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

